

INFO BROGG

INFORMATIONSBLATT OBERKIRCH

OKTOBER 2023

GEMEINDE
OBERKIRCH



GEMEINDE

Ortsplanung 2. öffentliche
Mitwirkung
Seite 4

SCHULE

Juhui, es geht los!
Seite 24

KIRCHE

Zur Missbrauchsstudie –
es braucht Veränderungen
Seite 53

INHALT

Gemeinde.....	3
Pflegezentrum Feld.....	21
Schule.....	24
Vereine.....	32
Kirche.....	52
Kalender.....	68
Wichtige Kontakte.....	69

Gemeindeverwaltung Oberkirch

Luzernstrasse 68, 6208 Oberkirch | Telefon 041 925 53 00
gemeinde@oberkirch.ch | www.oberkirch.ch

Öffnungszeiten:

Montag – Mittwoch, Freitag: 08.00 – 11.45 Uhr, 14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag: 08.00 – 11.45 Uhr, 14.00 – 18.00 Uhr



Pfarrei Oberkirch

Pfarreisekretariat, Luzernstrasse 56, 6208 Oberkirch
Telefon 041 921 12 31

sekretariat@pfarrei-oberkirch.ch | www.pfarrei-oberkirch.ch

Öffnungszeiten:

Mittwoch und Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr

IMPRESSUM

Redaktionsteam

Céline Solleder, Daniela Müller,
Esther Tanner, Markus Inauen, André Bacher

Layout und Druck

Bacher PrePress AG, www.bacher.swiss
André Bacher, Grünfeldweg 5, Oberkirch

Erscheinung

jährlich 11 Ausgaben,
Juli und August sind eine Ausgabe

Auflage

2'286 Ex.

Papier



100% Altpapier, Blauer Engel,
FSC zertifiziert

Inseratbestellung und Datenanlieferung

Telefon 041 498 09 88, info@infobrogg.ch
Grössen und Preise für die Inserate
entnehmen Sie bitte den Media-Daten unter:
www.infobrogg.ch

Haftungsausschluss

Für die in der InfoBrogg enthaltenen
Beiträge wird keine Haftung übernommen.
Insbesondere nicht im Zusammenhang
mit Urheberrechtsverletzungen.

Preise und Grössen der Inserate

www.infobrogg.ch

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe

Sonntag, 15. Oktober 2023, 10.00 Uhr



Info-Abend «Badsanierung» 19. Okt., 8. und 23. Nov. 23

Anmeldung
erwünscht:
T 041 925 81 41
oder
info@purabagno.ch

Ihre Traumbadmacher. Ganz in Ihrer Nähe.

Besuchen Sie uns an einem unserer Infoabende an der
Länggasse 2, in Oberkirch. Wir zeigen Ihnen, worauf es bei
der «Badsanierung» wirklich ankommt.

Beginn: 18.30 Uhr

Ort: Grüter Hans AG, Länggasse 2, Oberkirch

Themen:

Perfekt ausgeleuchtet

- Das Licht im Bad als essenzieller
Stimmungsmacher

Tapeten im Nassbereich

- Wie Tapeten Ihrem Bad Leben
einhauchen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



pura bagno

www.purabagno.ch

Grüter Hans AG · Oberkirch T 041 925 81 41 · Filialen: Sempach · Zell LU

GEMEINDE

AUS DEM GEMEINDERAT



*Liebe Oberkircherinnen
und Oberkircher*

Strahlender Sonnenschein, leuchtende Kinderaugen, angeregte Gespräche und sehr viel Engagement. So zeigten sich die Kilbi am zweiten

September-Wochenende sowie zahlreiche weitere Anlässe der vergangenen Wochen in Oberkirch. Im Namen des Gemeinderates möchte ich den jeweiligen Organisatoren, allen Engagierten sowie den Besuchenden ein herzliches Dankeschön für das grosse Mitwirken und das tolle Gelingen aussprechen. Sehr schön und wertvoll für unsere Gemeinde war es.

Nehmen wir den Schwung aus diesen wunderbaren, geselligen Anlässen und Erlebnissen mit in den Herbst, in welchem ein grosses Thema wie die 2. öffentliche Mitwirkungsaufgabe der laufenden Ortsplanungsrevision vor der Türe steht.

Die Planungs- und Baukommission (PBK) sowie der Gemeinderat haben die letzten Monate genutzt, um die Ortsplanungsrevision voranzutreiben und insbesondere auch Ihre Inputs sowie Änderungsanträge der 1. öffentlichen Mitwirkungsaufgabe zu prüfen und wo sinnvoll und möglich zu berücksichtigen. Bei dieser Gelegenheit möchte ich Ihnen im Namen der PBK sowie des Gemeinderates herzlich für Ihre wertvollen Rückmeldungen danken.

Aufgrund der eingegangenen Eingaben im Rahmen der 1. öffentlichen Mitwirkungsaufgabe hat sich gezeigt, dass der Fokus der weiteren Bearbeitung u.a. auf der Wahrung der Nutzungsreserven, der Erhöhung des Handlungsspielraums, einer zukunftsgerichteten, nachhaltigen

Entwicklung sowie einer transparenten Kommunikation unter Einbezug der Bevölkerung liegen soll. Auch haben wir Lösungen im Umgang mit den zahlreichen Gestaltungsplänen entwickelt und diese im Frühsommer 2023 an diversen Quartiergesprächen vorgestellt. Im Sinne einer transparenten Kommunikation hat der Gemeinderat zudem entschieden, eine 2. öffentliche Mitwirkung durchzuführen und damit alle nochmals zu informieren.

Die 2. öffentliche Mitwirkungsaufgabe dauert vom 16. Oktober – 17. November 2023. Am 17. Oktober 2023 werden wir Sie zudem gerne anlässlich einer öffentlichen Informationsveranstaltung direkt informieren. In der Folge bieten wir wiederum Sprechstunden an, um mit Ihnen Ihre Fragen und Anliegen konkret zu besprechen. Die Termine und die Informationen über den Ablauf der 2. öffentlichen Mitwirkungsaufgabe finden Sie u.a. in dieser InfoBrogg-Ausgabe.

Die PBK sowie der Gemeinderat freuen sich, wenn Sie an der 2. Mitwirkungsaufgabe teilnehmen und uns Ihre Meinung oder Anpassungsvorschläge kundtun. Nutzen Sie diese Gelegenheit des aktiven Einbringens, geht es sowohl um Ihre Zukunft als auch um diejenige der ganzen Gemeinde.

In diesem Sinne danke ich Ihnen im Namen der PBK sowie des Gemeinderates bereits heute für Ihr wertvolles Engagement und wünsche Ihnen auf diesem Weg sonnige Herbsttage.

Herzlichst

*Ihre Bauvorsteherin und Vizepäsidentin
Ladina Aregger*

ORTSPLANUNG, VERKEHRSRICHTPLAN/MASTERPLAN LUZERNSTRASSE

Gerne informieren wir Sie über die aktuellen Planungsstände sowie das weitere Vorgehen betreffend:

1. Ortsplanungsrevision
2. Verkehrsrichtplan und Masterplan Luzernstrasse

1. Ortsplanungsrevision

Die heute gültige Ortsplanung der Gemeinde Oberkirch stammt aus dem Jahr 2010. Aufgrund der veränderten übergeordneten Gesetze und Planungen ist eine grundlegende Überarbeitung erforderlich. Die wichtigsten Instrumente der Ortsplanung sind der Zonenplan sowie das Bau- und Zonenreglement, welche für die Grundeigentümerschaft sowie die Bevölkerung verbindlich sind.

1.1 Ergebnis 1. Mitwirkung Ortsplanungsrevision

Die 1. öffentliche Mitwirkung zur Ortsplanungsrevision hat vom 4. April bis am 13. Mai 2022 stattgefunden. Die dabei eingegangenen Mitwirkungseingaben wurden durch den Gemeinderat sowie die Planungs- und Baukommission eingehend geprüft und nach Möglichkeit berücksichtigt. Sämtliche Inputs und Änderungsanträge sind im Mitwirkungsbericht zur 1. Mitwirkung zusammengefasst, welcher im Mai 2023 auf der Gemeindefree website www.oberkirch.ch publiziert wurde.

Aus der 1. Mitwirkung wurden folgende Hauptanliegen erkannt, welche folgendermassen berücksichtigt werden:

Transparente Kommunikation

Um eine transparente Orientierung über die Ergebnisse der 1. Mitwirkung, die damit verbundenen Anpassungen sowie das weitere Vorgehen zu gewährleisten, wird eine 2. Mitwirkungsaufgabe durchgeführt. Parallel dazu erfolgt die kantonale Vorprüfung. Im Anschluss werden die Planungsinstrumente erneut überprüft und bereinigt.

Erhöhung des Handlungsspielraums

Die Planungsinstrumente wurden dahingehend angepasst, dass die Handlungsspielräume für künftige Bauvorhaben erhöht und die heute bestehenden Nutzungsmöglichkeiten und -reserven gewahrt werden. Dies erfolgt unter Berücksichtigung der im Räumlichen Entwicklungskonzept (REK) definierten Entwicklungsziele sowie in Anbetracht einer qualitätsvollen Siedlungsentwicklung.

Wahrung der Nutzungsmöglichkeiten

Die einzelnen Zonenbestimmungen wurden überarbeitet und die Nutzungsmöglichkeiten massvoll erhöht. Insbesondere

der Umgang mit den zahlreichen bestehenden Gestaltungsplänen stellt in Oberkirch eine grosse Herausforderung dar. Diesbezüglich wurden neue Lösungen zur Qualitätserhaltung bei einhergehender Ermöglichung einer zeitgemässen baulichen Entwicklung erarbeitet.

Nachhaltige Entwicklung

Die Thematik «Nachhaltigkeit» soll in der Ortsplanung angemessen berücksichtigt werden. Dabei sollen ziel- und zukunftsgerichtete Bestimmungen erlassen werden, welche auf eine nachhaltige Entwicklung auch für künftige Generationen abzielen. Auf behördenverbindlicher Stufe bestehen bereits heute diverse Leitlinien wie beispielsweise die Förderung der Biodiversität oder die Erstellung und Sanierung öffentlicher Bauten nach energiesparenden Vorgaben. Zusätzlich wurde eine kommunale Energieplanung erarbeitet, welche Bestandteil der 2. Mitwirkung ist.

1.2 Durchführung 2. Mitwirkung Ortsplanungsrevision

Um Ihnen als Einwohnerinnen und Einwohner von Oberkirch die Änderungen und Ergänzungen in den Planungsinstrumenten transparent aufzeigen zu können, wird eine 2. öffentliche Mitwirkungsaufgabe durchgeführt. Ebenfalls werden in diesem Rahmen Unterlagen zur Mitwirkung gebracht, welche zwischenzeitlich erarbeitet wurden und während der 1. Mitwirkung noch nicht eingesehen werden konnten.

Parallel zur 2. Mitwirkungsaufgabe werden die Dokumente der Ortsplanungsrevision beim kantonalen Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement zur Vorprüfung eingereicht.

Gegenstand der 2. Mitwirkung

Der Gemeinderat stellt die folgenden

Dokumente zur Diskussion:

- Zonenplan Siedlung 1:3000
- Zonenplan Landschaft 1:5000
- Bau- und Zonenreglement (BZR)
- Reglement Mehrwertabgabe (MWA)
- Konzept «Räumliche Energieplanung»

Weitere erläuternde Dokumente:

- Planungsbericht nach Art. 47 RPV
- Planungsbericht Camping «Steibüel»
- Bericht «Räumliche Energieplanung»
- Mitwirkungsbericht zur 1. Mitwirkung
- BZR mit markierten Änderungen aufgrund der 1. Mitwirkung

Auflage und Einsichtnahme

Die 2. Mitwirkungsaufgabe findet wie folgt statt:

Ort: Gemeindehaus Oberkirch,
Luzernstrasse 68, 6208 Oberkirch

Dauer: 16. Oktober – 17. November 2023

Zeit: MO – MI, FR: 8.00 – 11.45 Uhr/14.00 – 17.00 Uhr
DO: 8.00 – 11.45 Uhr/14.00 – 18.00 Uhr

Alle Mitwirkungsdokumente und weitere Informationen finden Sie auf unserer Website www.oberkirch.ch. Ebenso wird ein Flyer mit allen wichtigen Informationen in alle Haushaltungen zugestellt.

Informationsveranstaltung

Einleitend zur 2. Mitwirkungsaufgabe wird eine öffentliche Informationsveranstaltung durchgeführt:

Ort: Gemeindesaal Oberkirch

Datum: Dienstag, 17. Oktober 2023, 19.30 Uhr

Gerne informieren wir Sie über die Inhalte der Ortplanungsrevision sowie die auf Grundlage der 1. Mitwirkung überarbeiteten Planungsinstrumente.

Sprechstunden

Im Rahmen der 2. Mitwirkungsaufgabe finden zwei Sprechstunden statt:

Ort: Gemeindehaus Oberkirch,
Luzernstrasse 68, 6208 Oberkirch

Datum: Dienstag, 24. Oktober 2023: 18.00 – 21.00 Uhr
Montag, 30. Oktober 2023: 17.00 – 20.00 Uhr

Während diesen Zeiten stehen wir Ihnen für allfällige Fragen gerne zur Verfügung. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung mit gewünschtem Datum und Zeit telefonisch (041 925 53 00) oder per E-Mail (gemeinde@oberkirch.ch) erforderlich. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Verfahren

Alle interessierten Personen werden eingeladen, Anregungen zu unterbreiten und Stellungnahmen abzugeben. Diese sind bis am Fr, 17. November 2023, schriftlich an den Gemeinderat Oberkirch, Ortsplanungsrevision, Luzernstr. 68, 6208 Oberkirch, zu richten. Über das Ergebnis des Mitwirkungsverfahrens wird der Gemeinderat in geeigneter Form informieren.

Anmerkung

Im Rahmen des Mitwirkungsverfahrens können keine Einsprachen erhoben werden. Das Einspracheverfahren bzw. die öffentliche Auflage erfolgen nach der Bereinigung der Unterlagen aufgrund der 2. öffentlichen Mitwirkungsaufgabe sowie der kantonalen Vorprüfung.

2. Orientierung Mitwirkung «Verkehrsrichtplan/ Masterplan Luzernstrasse»

Die öffentliche Mitwirkungsaufgabe zum Verkehrsrichtplan und zum Masterplan Luzernstrasse hat vom 30. Mai bis am 30. Juni 2023 stattgefunden. Während der Mitwirkungsfrist sind über 170 Mitwirkungseingaben, grösstenteils in Form des ausgefüllten Fragebogens, eingegangen.

Der Gemeinderat Oberkirch dankt ganz herzlich für das Interesse sowie die grosse Beteiligung im Rahmen der Mitwirkung. Die eingegangenen Fragebögen und Mitwirkungseingaben sowie auch die Eingaben aus der 1. Mitwirkung zur Ortsplanung zu diesem Thema werden aktuell ausgewertet und in einem Mitwirkungsbericht zusammengestellt. Die Rückmeldungen zu den konkreten Fragestellungen, die eingebrachten Inputs sowie die eingegangenen Änderungsanträge werden geprüft und für die folgende Projektüberarbeitung nach Möglichkeit berücksichtigt. Sobald der Mitwirkungsbericht vorliegt, wird der Gemeinderat über das Ergebnis der Mitwirkungsaufgabe informieren.

WINDPARK-PROJEKT LEIDENBERG, GROSSWANGEN

Die CKW AG plant auf dem Leidenberg in der Gemeinde Grosswangen ein Windpark-Projekt. Dieses beinhaltet 3 Windturbinen mit einer Leistung von 3 Mio. kWh/Jahr. Dies entspricht einer jährlichen Stromproduktion für 5000 Haushalte.

Besuch im Windpark Verenafohren (D)

Die CKW lädt die interessierte Bevölkerung der Gemeinde Grosswangen und der angrenzenden Gemeinden am

28. Oktober 2023 ein zu einem kostenlosen Besuch im Windpark Verenafohren. Es besteht die Möglichkeit, einen modernen Windpark aus nächster Nähe zu erleben.

Neue Website zur Mitwirkung

Die CKW hat eine neue Plattform rund um die Windprojekte aufgeschaltet. Es besteht auch die Möglichkeit, mitzuwirken. www.ckw.ch/windkraftprojekte

RÜCKBLICK KILBI UND NEUZUZIEHENDENANLASS

Der Neuzuziehendenanlass konnte wieder am Kilbisamstag, 9. September 2023, stattfinden. Es wurden alle Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger von September 2022 bis August 2023 zu einem Begrüssungsapéro in den Gemeindesaal eingeladen. Gemeindepräsident Raphael Kottmann hiess die Anwesenden in Oberkirch herzlich willkommen und stellte ihnen die Gemeinde Oberkirch mit ihren vielen schönen Seiten vor. Alle anderen Gemeinderatsmitglieder informierten über ihre Aufgaben und über die aktuellen Projekte aus ihren Ressorts. In der Mehrzweckhalle stellten sich viele Vereine den Neuzuziehenden und der Bevölkerung an eigenen Ständen vor. Beim anschliessenden Apéro wurden persönliche Kontakte geknüpft.



Den anwesenden Neuzuziehenden wurden als kleines Willkommensgeschenk Verpflegungsgutscheine überreicht, die sie an einem der vielen tollen Kilbiständen der Vereine einlösen konnten.

Der Gemeinderat dankt den Vereinen, den Neuzuziehenden, allen Besucherinnen und Besuchern und allen Beteiligten ganz herzlich, die zum guten Gelingen der Kilbi und des Neuzuziehendenanlasses beigetragen haben.



TIM AMREIN UND LOÏC PETER – HERZLICHE GRATULATION ZUM 1. PLATZ BEI DER SWISS VOLLEY JUNIOR BEACHTOUR SCHWEIZER-MEISTERSCHAFT

Am Wochenende vom 19. und 20. August 2023 der Swiss Volley Junior Beachtour Schweizer-Meisterschaft holten sich Tim Amrein und Loïc Peter als Team den U19-Schweizer-Meistertitel.

Unbekannt sind Tim Amrein und Loïc Peter in der Region Sursee längst nicht mehr. Sie sind aktive Spieler beim NBL Team des VBC Sursee und in den beiden Vorjahren konnten sie sich den 3. Platz an den Swiss Volley Junior Beachtour Schweizer-Meisterschaften U17 und U19 sichern.

Wir gratulieren ihnen ganz herzlich zu diesem hervorragenden Erfolg. Für die Zukunft wünschen wir ihnen als Team weiterhin viel Freude und Spass beim Beachvolleyball spielen.



*Loïc Peter und Tim Amrein an der Swiss Volley Junior Beachtour Schweizer-Meisterschaft 2023,
Fotograf Thomas Läderach*

FLYING COLORS – HERZLICHE GRATULATION ZUR BRONZEMEDAILLE AN DER JUNIORENSCHWEIZERMEISTERSCHAFT

Das U20 Team vom Verein Flying Colors bestehend aus Michelle, Novel, David, Nuno, Noah, Kota, Yanik, Adi, Aline, Mona, Jakob, Silvan und Marti konnte an der Juniorenschweizermeisterschaft in Sursee teilnehmen und gewann die Bronzemedaille.

Wir freuen uns mit dem Verein Flying Colors über diesen grossartigen Erfolg und wünschen ihnen für die Zukunft weiterhin viel Freude und Spass beim Ultimate Frisbee spielen.

INFORMATION ZUR SURENWEIDPRAXIS OBERKIRCH – PATIENTENAKTEN SIND AB SOFORT BESTELLBAR

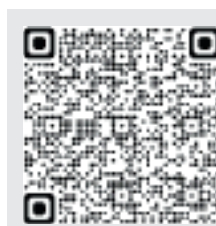
Die Surenweidpraxis Oberkirch ist bereits seit mehreren Wochen geschlossen. Das Telefon ist ausser Betrieb.

Die Dienststelle Gesundheit und Sport (DIGE) hat die Firma archivsuisse mit der Aufbewahrung und Herausgabe der Patientenakten der Surenweidpraxis beauftragt. Nachdem nun alle Akten sortiert und archiviert sind, können die betroffenen Patientinnen und Patienten ihre Patientenakten ab sofort entweder sich selber oder der neuen Hausarztpraxis zustellen lassen.

Damit archivsuisse die jeweilige Patientenakte bzw. eine Kopie davon herausgeben darf, muss zwingend zuerst das Bestellformular ausgefüllt und zusammen mit einer Kopie des amtlichen Ausweises elektronisch oder per Post bei der Firma archivsuisse eingereicht werden. Die Bearbeitung eines korrekt und vollständig ausgefüllten Bestellformulars

kann ab Eingang des Gesuchs bis zu zehn Tage dauern. Diese Dienstleistung ist für die Bevölkerung kostenlos.

Die DIGE hat für Personen, die Unterstützung beim Ausfüllen des Bestellformulars benötigen, eine Telefon-Hotline eingerichtet (041 228 45 54). Die Öffnungszeiten der Telefon-Hotline sind Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 17.00 Uhr, am Freitag und vor Feiertagen von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 16.00 Uhr.



Hier gelangen Sie direkt zum Bestellformular der Patientenakten

NEUWAHLEN DES NATIONAL- UND STÄNDERATES VOM 22. OKTOBER 2023

Am Sonntag, 22. Oktober 2023, finden die Neuwahlen des National- und Ständerates statt.

Wir bitten Sie, die Urnenbürozeiten zu beachten:
Sonntag, 22. Oktober 2023, 9.30 bis 10.00 Uhr im Gemeindehaus.

Die briefliche Stimmabgabe kann per Post, am Schalter oder via Briefkasten (Wahlsonntag bis 10.00 Uhr) bei der Gemeindeverwaltung vorgenommen werden.

➔ **Bitte beachten Sie, dass für eine gültige Stimmabgabe der Stimmrechtsausweis unterschrieben sein muss.**

Weitere Hinweise für eine gültige briefliche Stimmabgabe finden Sie auch auf dem grünen Stimm- und Wahlkuvert.

EINLADUNG ZUM BÜRGERGESPRÄCH

Einwohnerinnen und Einwohner können sich mit konkreten Fragen oder für Auskünfte an den Gemeinderat wenden. Die Gespräche finden am Donnerstag, 19. Oktober 2023, ab 17.00 Uhr statt. Gesprächstermine können bei der Gemeindeverwaltung vereinbart werden.

VORANZEIGE JUNGBÜRGERFEIER

Die JungbürgerInnenfeier des Jahrgangs 2005 findet am Freitag, 27. Oktober 2023, statt. Eine persönliche Einladung wird anfangs Oktober zugestellt.

MÖCHTEN SIE MENSCHEN, DIE AUS DER UKRAINE GEFLÜCHTET SIND, UNTERSTÜTZEN?

Anlässlich einer Zusammenkunft der Flüchtlinge aus der Ukraine, die im Hotel Feld und in der Carrosserie Fischer untergebracht sind, wurde der Wunsch geäußert, das Dorf besser kennen zu lernen und in einer Deutsch-Konversationsgruppe die Deutschkenntnisse anzuwenden und zu vertiefen.

Haben Sie Zeit und Lust, sich einmal pro Woche für etwa eine Stunde mit einer fremdsprachigen Person zu treffen, um miteinander Hochdeutsch zu sprechen? Es geht weder um Grammatik noch um Unterricht und schon gar nicht darum, Vokabel zu lernen. Sie müssen keine Lehrperson sein, sondern einfach Freude daran haben, Ihr Gegenüber kennenzulernen und unkompliziert zum Deutsch sprechen anzuregen.

Die Idee ist einfach: Eine fremdsprachige und eine deutschsprachige Person treffen sich wöchentlich, um auf Hochdeutsch zu plaudern. Mal beim Kaffee, mal beim Spazieren. Die Themen wählen Sie gemeinsam: Politik, Sport, Kultur, aus dem Leben, wie es halt passt.

Das Angebot soll vorerst bis Ende dieses Jahres bestehen.

Sind Sie offen und neugierig? Freuen Sie sich über Einblicke in andere Kulturen? Dann melden Sie sich bitte bei Moritz Scheiwiller, Leiter der Migrationsgruppe, m.scheiwiller@gmx.ch oder Luitgardis Sonderegger-Müller, Gemeinderätin Gesundheit und Soziales, luitgardis.sonderegger@oberkirch.ch.

AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG

VERSTÄRKUNG BAUAMT

Michelle Stirnimann konnte für die neu geschaffene Stelle als stellvertretende Leiterin Ressort Bau und Umwelt gewonnen werden. Sie tritt ihre Stelle am 15. Oktober 2023 an. Michelle Stirnimann ist in Luzern wohnhaft und hat ihre Ausbildung bei unserer Gemeindeverwaltung absolviert. Die letzten Jahre war sie bei den Gemeinden Stansstad und Sursee als Projektleiterin Bauberatung tätig. Wir heissen Michelle Stirnimann herzlich willkommen und wünschen ihr bei ihrer neuen Tätigkeit viel Freude. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.



GEMEINDE TAGESKARTEN (GA) – 3 TAGESKARTEN PRO TAG

Die «Tageskarte Gemeinde» ermöglicht die freie Fahrt auf allen Strecken von SBB und Postauto sowie den meisten konzessionierten Privatbahnen, städtischen Nahverkehrsmitteln und vielen Schiffsbetrieben der Schweiz. Auf den privaten Autobus- und Seilbahnverbindungen werden teilweise Ermässigungen gewährt.

Die Tageskarten können online via www.oberkirch.ch, telefonisch oder am Schalter reserviert werden.

Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Oberkirch können die Tageskarte zum Preis von CHF 40.- beziehen. Auswärtige Personen bezahlen pro Tageskarte CHF 48.-.

Ein Umtausch der gekauften Tageskarten oder eine Rückerstattung des Kaufpreises ist ausgeschlossen. Für reservierte, aber nicht bezogene, Tageskarten ist der volle Preis zu bezahlen.



eUMZUG

Umziehen leicht gemacht! Sie können auch bei der Gemeinde Oberkirch bequem und in einem Schritt einen Umzug (An- und Abmeldung, Adressänderung) innerhalb der Schweiz mit eUmzug

www.eumzug.swiss/eumzugngx/global melden. Bei Fragen können Sie sich an die Einwohnerkontrolle Oberkirch, einwohnerdienste@oberkirch.ch oder Telefon 041 925 53 00, wenden.

PRÄMIENVERBILLIGUNG 2024

Die Informationen zur Prämienverbilligung 2024 entnehmen Sie bitte dem nachfolgenden Merkblatt. **Anmeldungen sind bis spätestens 31. Oktober 2023** direkt bei der WAS Ausgleichskasse Luzern, Postfach, 6000 Luzern 15, einzureichen. Die Anmeldung kann direkt im Internet unter

ipv.was-luzern.ch erfasst oder bei der WAS Ausgleichskasse Luzern und bei der AHV-Zweigstelle Oberkirch beantragt werden. Bei Fragen können Sie sich gerne an die WAS Ausgleichskasse Luzern, Telefon 041 209 01 51, oder an die AHV-Zweigstelle Oberkirch, Telefon 041 925 53 00, wenden.



Merkblatt

Nr. 02 / 23
August 2023

WAS – Prämienverbilligung 2024

Anspruch

Anspruch auf Prämienverbilligung hat nur

- wer am 1. Januar 2024 im Kanton Luzern wohnt (Wohnsitz)
- wer eine Krankenversicherung hat
- wer in bescheidenen Verhältnissen lebt. Das heisst, die Krankenkassenprämien sind höher als ein bestimmter Prozentsatz des massgebenden Einkommens.

Stichtag

Relevant sind die persönlichen und familiären Verhältnisse (z.B. Zivilstand) am 1. November 2023.

Anmeldung

Die Frist für die Anmeldung endet am 31. Oktober 2023. Bei einer Anmeldung während dem laufenden Jahr 2024 beginnt der Anspruch erst im Monat nach der Anmeldung.

Die Anmeldung ist online unter ipv.was-luzern.ch möglich. Sie kann aber auch bei WAS Ausgleichskasse Luzern oder bei der AHV-Zweigstelle der Wohnsitzgemeinde eingereicht werden.

Ehepartner/in, Kinder und junge Erwachsene bis Jahrgang 1999 in Ausbildung werden automatisch mitberechnet, weshalb es pro Familie im gleichen Haushalt nur eine Anmeldung braucht

Junge Erwachsene mit Jahrgang 1999 bis 2005

Junge Erwachsene, die am 1. November 2023 nicht in Ausbildung sind, melden sich selber an.

Junge Erwachsene in Ausbildung werden zusammen mit den Eltern berechnet. Sie müssen sich nicht selber anmelden, wenn sie am Stichtag 1. November 2023 bei ihren Eltern wohnen. Wohnen sie in einem eigenen Haushalt, müssen sie sich selber anmelden.

80% Richtprämie für Kinder oder 50% Richtprämie für junge Erwachsene in Ausbildung
Kinder mit Jahrgängen 2006 bis 2024 haben Anspruch auf 80% der Richtprämie.

Junge Erwachsene in einer mindestens sechs Monate dauernden Ausbildung mit Jahrgängen 1999 bis 2005 haben Anspruch auf 50% der Richtprämie.

Es gibt eine Einkommensobergrenze.

Trennung 2023

Trennt sich ein Ehepaar vor dem 1. November 2023, müssen sich beide Personen selber anmelden.

Auszahlung der Prämienverbilligung

Wir zahlen die Prämienverbilligung direkt an die Krankenkasse. Diese zieht den Betrag von den Prämienrechnungen ab. Ist die Prämienverbilligung höher als die geschuldete Krankenkassenprämie, wird die Differenz nicht ausbezahlt.

Berechnung

Für die Berechnung ist die letzte rechtskräftige Steueranmeldung massgebend. Diese darf nicht älter sein als vier Jahre. Ist die letzte Steueranmeldung eine Ermessensanmeldung, besteht kein Anspruch auf Prämienverbilligung.

Das massgebende Einkommen für die Prämienverbilligung wird aus dem Nettoeinkommen und 10% des Reinvermögens sowie allfälligen Aufrechnungen und Abzügen berechnet.

Es gibt eine Vermögensobergrenze.

Nicht erwerbstätige Familienangehörige, die in EU/EFTA-Staaten wohnen

Bitte melden Sie uns, falls Sie nicht erwerbstätige Familienangehörige haben, die in einem EU/EFTA-Staat wohnen und in der Schweiz versichert sind. Diese Personen werden nicht automatisch mitberechnet.

Neuberechnung des Anspruchs

Falls sich Ihre finanzielle Situation im Jahr 2024 im Vergleich zur verwendeten Steueranmeldung um mehr als 25% verschlechtert hat, können Sie eine neue Berechnung beantragen. Stellen Sie das Gesuch unter www.was-luzern.ch/ipv bis spätestens am 31. Dezember 2024.

Hinweis

Dieses Informationsblatt gibt eine Übersicht. Für die Beurteilung von Einzelfällen gelten ausschliesslich die gesetzlichen Bestimmungen. Weitere Informationen finden Sie unter www.was-luzern.ch/ipv.

WAS Wirtschaft Arbeit Soziales
Ausgleichskasse Luzern
Würzenbachstrasse 8 | Postfach | 6000 Luzern 15
Telefon +41 41 209 01 51
www.was-luzern.ch/ipv

ANPASSUNGEN BUSHALTESTELLEN MIT FAHRPLANWECHSEL 2024

Fahrplan 2024 steht fest

Der Verbundrat des Verkehrsverbunds Luzern (VVL) hat das Angebot des öffentlichen Verkehrs (öV), welches ab dem 10. Dezember 2023 gilt, verabschiedet. Er stimmt das Angebot auf die aktuelle Nachfrage und Kapazität ab und nimmt in diesem Zusammenhang Einsparungen und Leistungsverlagerungen vor. So kann das öV-Angebot im Kanton Luzern trotz der aktuellen Kostenentwicklung optimiert und verbessert werden, um den Bedürfnissen der Reisenden bestmöglich zu entsprechen.

Mit dem Fahrplanwechsel am 10. Dezember 2023 wird ein weiteres Quartier erschlossen

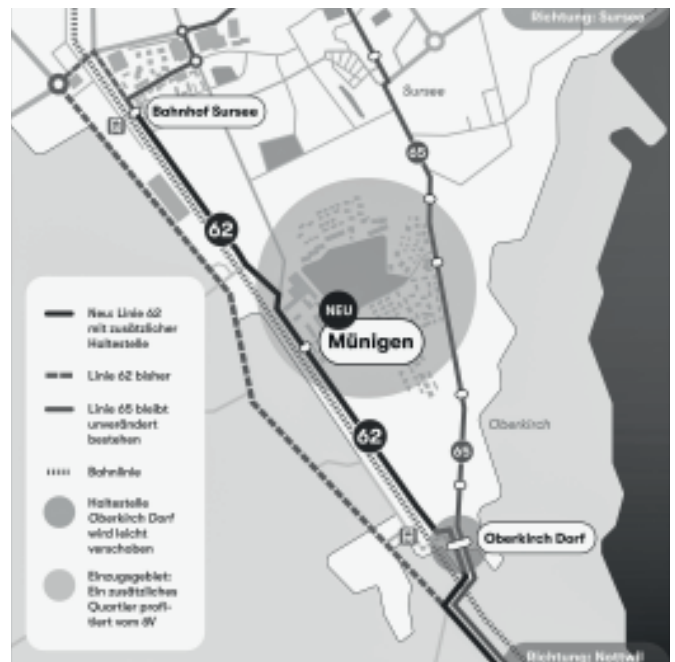
Die Buslinie 62 wird während eines zweijährigen Versuchsbetriebs über die Bahnstrasse geführt und bedient eine neue Haltestelle Münigen. Im Gebiet Münigen entsteht für die Dauer des Versuchsbetriebs in den nächsten Wochen eine provisorische Bushaltestelle.

Anpassungen Bushaltestellen Luzernstrasse

Mit der veränderten Linienführung der Buslinie 62 sind Anpassungen bei den bestehenden Bushaltestellen an der Luzernstrasse verbunden. Die Haltestellen Dorf beim SPAR-Supermarkt und der alten Chäsi werden zum Gemeindehaus verschoben, um die auf die Bahnstrasse abzweigende

Buslinie 62 zu bedienen. Für die unveränderte Buslinie 65 wird auf Höhe Schulhaus in Fahrtrichtung Sursee eine zusätzliche Bushaltestelle entstehen.

Bei den erwähnten Massnahmen wird es zu kleinen Verkehrsbehinderungen kommen. Wir danken Ihnen für das Verständnis und stehen bei Fragen gerne zur Verfügung.



SCHWIMMEN IM CAMPUS SURSEE, OBERKIRCH UND IM SPZ, NOTTWIL

Für die beiden Schwimmbäder Sportarena im CAMPUS Sursee und Hallenbad im Schweizer Paraplegiker-Zentrum Nottwil sind für die Einwohnerinnen und Einwohner von Oberkirch Tickets zu vergünstigten Preisen auf der Gemeindeverwaltung Oberkirch über den Online-Dienst (www.oberkirch.ch) oder am Schalter erhältlich.

Aktuelle Informationen betreffend den Öffnungszeiten der Schwimmbäder erhalten Sie über die Websites www.sportarena.campus-sursee.ch und www.paraplegie.ch.

EINWOHNERKONTROLLE / ZIVILSTANDSNACHRICHTEN



GEBURTSTAGE

Wir gratulieren den Jubilaren im Oktober ganz herzlich zum Geburtstag.

17. Oktober 2023, 93 Jahre

Josefine Fischer-Winiker

Dogelzwil 6

20. Oktober 2023, 85 Jahre

Anton Greber

Matthof 3

31. Oktober 2023, 80 Jahre

Willi Suhner

Münigenstrasse 3a

Hinweis: In dieser Rubrik gratulieren wir allen Jubilaren, die ihren 80. / 85. oder 90. Geburtstag feiern sowie ab dem 90. Jubiläum jedes weitere Jahr. Wünscht jemand keine Veröffentlichung, so bitten wir, dies vor Redaktionsschluss bei der Gemeindeverwaltung zu melden, Telefon 041 925 53 00.



NEUZUZIEHENDE

Wir heissen alle Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger in Oberkirch herzlich willkommen.

Im August 2023 haben sich folgende Personen in Oberkirch angemeldet:

Arnold Daniel und Jeanine mit Alina und Nicolas,

Hirschmatte 4

Bammert Tanja, Länggasse 2

Bühler Martina, Haselmatte 13b, 6210 Sursee

Lüthi Kathrin, Herrenweg 2

Reber Viveca, Grüнауweg 4

Stalder Michèle, Hirschmatte 6

Theiler Jonas, Haselmatte 13b, 6210 Sursee



GEBURTEN

Den glücklichen Eltern gratulieren wir ganz herzlich zu ihrem Nachwuchs.

Wechsler Melissa, Tochter von Wechsler Matthias und Cornelia, Haselmatte 12a, 6210 Sursee, geb. 04.08.2023

Meyer Simona, Tochter von Meyer Dominik und Petra, Burgmatte 9, geb. 18.08.2023

Gut Liv, Tochter von Gut Marcel und Corinne, Bahnstrasse 7, geb. 26.08.2023

Meyer Devin, Sohn von Meyer Aycan und Mónica, Surenweidpark 2, geb. 26.08.2023

Camenzind Jorin und Alix, Sohn und Tochter von Camenzind Timothy und Emmenegger Seline, Luzernstrasse 36d, geb. 27.08.2023



TODESFALL

Den Angehörigen entbieten wir unsere herzliche Anteilnahme.

16.09.2023 **Künzler Benjamin**
geb. 30.08.1945, von St. Margrethen SG,
i. A. Alterszentrum St. Martin, St. Martinsgrund 9,
6210 Sursee



EHE

Dem frisch vermählten Ehepaar wünschen wir auf dem weiteren gemeinsamen Lebensweg viel Glück und alles Gute.

26. August 2023

Furrer Philippe und Howald Samira
Feldhöflistrasse 2

BAUWESEN

BAUBEWILLIGUNGEN

Transterra Immobilien AG, Landenbergstrasse 34,
6005 Luzern

- 1. Änderung Gestaltungsplan Münigenfeld West auf
Grundstücke Nrn. 403, 1197, 1223, 1224, 1225, 1226, 1227,
1258, 1259, 1260, 1261 und 1262, Münigenfeld, GB Oberkirch

Einwohnergemeinde Oberkirch, Luzernstrasse 68,
6208 Oberkirch

- Provisorische Bushaltestelle Münigen auf Grundstücke
Nrn. 378 und 427, Bahnstrasse, GB Oberkirch

HANDÄNDERUNGEN

Grundstück Nr. 466, Surenhöhe 7, GB Oberkirch

Erwerber: Lüthy David und Tamara, Surenhöhe 7,
6208 Oberkirch

Veräusserer: Zwimpfer Johann, Münigenstrasse 4c,
6208 Oberkirch

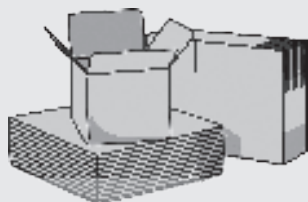
Grundstücke Nrn. 939, 940, Burgmatte 4 und 2,
GB Oberkirch

Erwerber: Einfache Gesellschaft Boog+
1. Boog Renata, Allmendstrasse 17,
6048 Horw
2. Boog Patrick, Bundesstrasse 21,
6003 Luzern

Veräusserer: Boog Otto, Burgmatte 2, 6208 Oberkirch

AUSZUG AUS DEM ENTSORGUNGSKALENDER

PAPIER- UND KARTON- SAMMLUNG



Die nächste Papier- und
Kartonsammlung ist am

Donnerstag, 5. Oktober 2023.

Damit das Papier und der Karton vom beauftragten
Entsorgungsunternehmen mitgenommen wird, muss
dieses in der folgenden Art bereitgestellt werden:

- Kunststoffcontainer, zwingend **braun**, damit es keine
Verwechslung mit der Kehricht- und Grünabfuhr gibt.
Papier und Karton gemischt, lose eingefüllt.
- Gebündelt, idealerweise Papier und Karton getrennt.
Bei nasser Witterung wird empfohlen, das Sammel-
gut mit einer Plastikfolie abzudecken.

Andere Gebinde (Kübel, Harassen, Papier- und Plastik-
säcke usw.) werden nicht entleert. Papier und Karton,
welches nicht wie beschrieben bereitgestellt wird,
muss vom Entsorgungsunternehmen mit dem entspre-
chenden Hinweis stehen gelassen werden.

Häckseldienst

Am **Donnerstag, 12. Oktober 2023**, findet der nächste
Häckseldienst statt. Der Häckseldienst ist gebührenpflichtig.
Pro angefangenem m³ ist eine Marke (erhältlich bei der
Gemeindeverwaltung) auf einen Ast zu kleben. Der Häcksel-
dienst muss telefonisch bei Herrn Hans Rösch,
Seematte 1, 6214 Schenkon, Telefon 041 921 16 01 oder
Natel 079 415 49 58 angemeldet werden.

Laubsammlung (Gratisentsorgung)

Am **Freitag, 27. Oktober 2023**, wird die Laubsammlung (ohne
Aussentouren) durchgeführt. Das Laub muss in Körben,
Harassen, Plastiksäcken etc. (das zulässige Maximalgewicht
beträgt 16 kg) oder Grüngutcontainern bereitgestellt werden.
Bitte verwenden Sie keine Säcke über 110 Liter.

Grüngutsammlung

Die Grüngutsammlung findet wöchentlich am Freitag statt.
Die Grüngutcontainer müssen mit der Grüngutentsorgung-
vignette 2023 (gut sichtbar) versehen sein. Die Vignetten
können bei der Gemeindeverwaltung Oberkirch bezogen
werden.

Für die **Kehrichtsammlung** müssen Säcke und Container
ab 7.00 Uhr zur Abholung bereitgestellt werden.

AUS DEN KOMMISSIONEN

NATUR-, UMWELT- UND ENERGIEKOMMISSION (NUEK)

So machen einheimische Bäume und Sträucher viel Freude im Garten

Es gibt viele Gründe, einheimische Bäume und Sträucher zu pflanzen oder zu erhalten. Zum einen prägen die grösseren Bäume das Landschaftsbild, sind willkommene Schattenspenden und erfreuen mit ihrer Herbstfärbung. Bei den Sträuchern machen die Farben- und Duftvielfalt der Blüten im Frühling und die mannigfaltigen Früchte im Herbst viel Freude. Die meisten sind geniessbar und dienen vielen Tieren als Nahrungsgrundlage. Einheimische Sträucher, von welchen gewisse auch getrimmt werden können, sind eine echte Alternative zu immergrünen, fremdländischen Ziersträuchern wie z.B. Kirschlorbeer oder Thuja, die einheimischen Tieren weder vielfältigen Unterschlupf noch Nahrung bieten.

Nebst den offensichtlichen Früchten als Nahrung dient der ganze Strauch auch als Lebensgrundlage für eine Vielzahl von Insekten. Auf einer Salweide können zum Beispiel bis zu fünf Tagfalter-, 96 Nachtfalterarten und 213 andere Insekten leben. Dies ist eine eindruckliche Vielfalt und motiviert zur Pflanzung von neuen Sträuchern, Bäumen oder sogar ganzen Hecken bestehend aus einheimischen Pflanzenarten.

Standort und Artenauswahl

Bevor jedoch mit dem Pflanzen begonnen werden kann, sollte man sich dazu ein paar Gedanken machen. Im Siedlungsraum spielt die Grösse der zu pflanzenden Gehölze sicherlich eine Hauptrolle und wenn es Kinder hat, ob die Früchte giftig sind oder nicht (z.B. Eibe, Kirschlorbeer, etc.). Bei der Farbe der Blüte gibt es nicht so grosse Variation, weil die meisten Wildsträucher weiss blühen. Wildrosen, die im Herbst die vielgesuchten Hagebutten bieten, können aber schon im Frühling rosa und weitere Rottöne setzen. In der Schweiz gibt es übrigens 34 Wildrosenarten. Wildhecken bieten mit ihren roten, schwarzen oder blauen Beeren trotzdem viel Farbe und im Herbst die wunderbare Farbenpracht ihrer Blätter. Die Pflanzen sollten standortgerecht gekauft werden, damit sie sich in ihrer neuen Umgebung wohl fühlen. Dabei sind die Boden- und die Lichtverhältnisse die wichtigsten Faktoren, damit Wildsträucher optimal gedeihen können. Baumschulen oder Fachmärkte unterstützen die Käuferinnen und Käufer, indem sie die Gehölze

den Kategorien Schatten, Halbschatten oder Sonne sowie einem Gradienten von feucht bis trocken zuordnen. Die Gründe für die Pflanzung einer Hecke auf einem Grundstück sind vielfältig, die Klassiker sind Sichtschutz oder Abgrenzung und somit die Erfüllung der Bedürfnisse ihrer menschlichen Bewohner. Mit einer Gehölzpflanzung können aber gleichzeitig auch Strukturen zum Wohle einheimischer Tiere geschaffen werden. Damit eine Hecke optimale Nistplätze für Vögel bietet sollten unbedingt auch einige Dornensträucher (z.B. Hundsrose, Sanddorn, Schwarzdorn oder Berberitze) enthalten sein. Beeren und Früchten dienen Vögeln und anderen Tieren (z.B. Igel, Siebenschläfer, aber auch Dachs und Fuchs) als Winterfutter. Einheimische und immergrüne Sträucher, also solche die ganzjährig Sichtschutz bieten, sind Eibe, Buchs sowie teilweise auch Hagebuche (trockene Blätter werden erst im Frühling abgeworfen) und Liguster.

Die richtige Pflanzzeit

Als ideale Pflanzzeit eignet sich die gesamte Periode der Vegetationsruhe, also von etwa Mitte Oktober bis Ende April. Dabei drängt sich jedoch eine Pflanzung im Herbst immer mehr auf, weil dann die Pflanzen mehr Zeit zum Anwachsen haben vor den immer trockener werdenden Sommern. Wichtig ist, dass die Pflanzen nicht zu hoch und nicht zu tief gesetzt werden. Der Übergang von den oberen Wurzeln zum Stamm sollte ebenerdig sein. Wichtig ist die Pflanzen gut anzugiessen und zu Beginn regelmässig zu wässern. Bei Sträuchern können die Triebe ein Drittel eingekürzt werden, um das Anwachsen zu fördern. Bäume sollten nicht geschnitten werden.

Die richtige Pflege

Einheimische Bäume und Wildsträucher sind meist robust und pflegeleicht und sollten so wenig wie möglich geschnitten werden. Die Sträucher brauchen lediglich alle paar Jahre einen selektiven Pflegeschnitt. Dabei können auch grössere Triebe am Boden entfernt werden, anstatt immer nur die äussersten Triebe zu schneiden. Grössere Pflegeeingriffe sollten übrigens der Pflanze zuliebe im Winterhalbjahr erfolgen. Auch Tiere in der Hecke (brütende Vögel im Frühling und Sommer!) werden dann nicht gestört. Frei wachsende Hecken sind im Normalfall zu bevorzugen, weil sie vielfältiger sind und somit Tieren mehr Lebensraum bieten. Falls es der knappe Platz erfordert oder der

Grundstückbesitzer dies absolut wünscht, ertragen die einheimischen Hagebuchen, Liguster, Buchs, Kornelkirsche, Feldahorn, Weiss- und Schwarzdorn ein regelmässiges Trimmen. Bei sehr wenig Platz kann auch ein Astgeflecht gebaut werden, an welchem einheimischer Efeu hinaufklettern kann. Alternativen zu Thuja, Kirschlorbeer und Mahoni

en gibt es also immer. Übrigens: Der Kirschlorbeer ist ein invasiver Neophyt, das heisst, er breitet sich ungehemmt in der freien Natur aus und verdrängt einheimische Sträucher. Deswegen figuriert er auf der sogenannten «Schwarzen Liste» von Pflanzen, die nicht mehr angepflanzt werden sollten.



CKW INFORMIERT: ZÄHLERABLESUNG IN DER REGION SEMPACHERSEE/SURENTAL/HINTERLAND



Ab 1. Oktober 2023 sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von CKW zum letzten Mal unterwegs, um bei den Kundinnen und Kunden die Stromzähler abzulesen. Die Zählerablesungen dauern voraussichtlich bis 15. Oktober 2023 und erfolgen jeweils ohne vorherige Anmeldung.

Aktuell werden die Zählerdaten in der Grossregion Sempachersee / Surental / Hinterland erfasst.

Konkret in folgenden Gemeinden:

Altishofen, Büron, Buttisholz, Dagmersellen, Ebersecken, Egolzwil, Eich, Geuensee, Hildisrieden, Knutwil, Mauensee, Nebikon, Nottwil, Oberkirch, Rain, Rothenburg, Schenkon, Schlierbach, Schötz, Sursee, Triengen, Wauwil.

CKW liest diese Zähler zum letzten Mal manuell aus. Bis Sommer 2024 werden im gesamten Versorgungsgebiet von CKW Smart Meter installiert sein, die die Verbrauchsdaten automatisch an CKW senden. Somit wird sich dann die Ablesung vor Ort erübrigen. Über den Zählerwechsel werden alle Kundinnen und Kunden separat informiert.

Bei Zweifel Ausweis verlangen

Das Ablesepersonal ist gut erkennbar. Es trägt entweder Arbeitskleider oder eine beschriftete Leuchtweste von CKW. Auf Wunsch weisen sie sich gerne mit ihrem Personalausweis aus.

Haben Sie Fragen zu Ihrer Stromrechnung oder möchten Sie Ihren Umzug melden? Sie erreichen den CKW Kundensupport unter www.ckw.ch oder unter 0800 88 77 66.

Medienstelle

CKW AG, Postfach, 6002 Luzern,
Telefon 0800 259 259, communications@ckw.ch

Über CKW:

Die CKW-Gruppe ist ein führender Schweizer Anbieter von integrierten Energie- und Gebäudetechniklösungen. Seit über 125 Jahren versorgt das Unternehmen seine mittlerweile über 200 000 Endkunden aus den Kantonen Luzern und Schwyz mit Strom. Hinzu kommen schweizweit innovative Produkte und Dienstleistungen aus den Bereichen Elektro, Photovoltaik, Wärmetechnik, E-Mobilität, Gebäudeautomation, ICT-Lösungen sowie Security. Die CKW-Gruppe beschäftigt schweizweit rund 2000 Mitarbeitende, davon rund 330 Lernende in 14 Berufen. Sie ist der grösste privatwirtschaftliche Lehrbetrieb der Zentralschweiz. Im Geschäftsjahr 2021/22 erwirtschaftete CKW einen Umsatz von CHF 1186 Mio. CKW ist Teil der Axpo Gruppe und setzt zusammen mit ihrem Mutterhaus eine ambitionierte Strategie beim Ausbau der erneuerbaren Energien in der Schweiz um.

Weitere Informationen unter www.ckw.ch

STADT SURSEE INFORMIERT: MÜNSTERSTRASSE WIRD UMFASSEND SANIERT - BAUARBEITEN STARTEN IM OKTOBER



Am 2. Oktober 2023 beginnen die Arbeiten für die Sanierung der Münsterstrasse. Sie dauern gut 14 Monate. Je nach Bauphase kommt es zu unterschiedlichen Verkehrseinschränkungen.

Die Münsterstrasse wird für den Fussgänger- und Veloverkehr sicherer gemacht. Ebenso wird der Strassenabschnitt definitiv in eine Tempo-30-Zone überführt. Zudem werden die Kanalisationen saniert, das Trennsystem (Trennung von Schmutz- und Regenabwasser) eingeführt sowie die Wasserleitungen erneuert. Gleichzeitig werden die Werke (CKW, Swisscom, Cablecom, ewl etc.) ihre Erschliessungsanlagen anpassen und ausbauen. Die Strassenbeleuchtung wird durch LED-Lampen ersetzt. Bei der ehemaligen Garage Burkhardt wird zudem ein Fussgängerübergang mit Mittelinsel gebaut. Die Bauarbeiten werden in sechs Phasen unterteilt und jeweils bis auf den Asphalt-Deckbelag fertiggestellt.

Bauphase 1: Einmünder Badstrasse / Beckenhofstrasse (einspurige Verkehrsführung)

In der ersten Phase werden Bauarbeiten im Einmünder Badstrasse / Beckenhofstrasse stattfinden. Diese dauern bis ca. Ende 2023. Die einspurige Verkehrsführung wird mittels einer Lichtsignalanlage geregelt. Während den Stosszeiten steht ein Verkehrsdienst im Einsatz.

Bauphasen 2 bis 6 – Einmünder Badstrasse bis Kreisel Münster Vorstadt (Vollsperrung)

Während den weiteren Bauphasen kommt es zu einer Vollsperrung der betroffenen Strassenabschnitte. Dies ist aus bautechnischen Gründen sowie wegen den engen Platzverhältnissen nötig. Der Durchgangsverkehr wird grossräumig bereits bei der Verzweigung Länggasse Oberkirch / Kreisverkehr Schlottermilch über die Ringstrasse (Chotten) umgeleitet. Der Ortsverkehr wird über die Roman-Burri-Strasse / Spitalstrasse / Sonnhaldenstrasse bzw. Badstrasse / Wilemattstrasse geführt.

Phase 1: 2. Oktober bis Ende 2023:
Einmünder Badstrasse / Beckenhofstrasse.

Phase 2: Anfang 2024 bis Mitte März 2024:
Einmünder Badstrasse bis Oberer Graben.

Phase 3: März 2024 bis Mitte Juni 2024:
Oberer Graben bis Einmünder
St. Martinsgrund / Beckenhofstrasse.

Phase 4: Mitte Juni 2024 bis Mitte August 2024:
Einmünder St. Martinsgrund /
Beckenhofstrasse bis Einfahrt
Liegenschaft Münsterstrasse 8.

Phase 5: Mitte August 2024 bis Anfang Oktober 2024:
Einfahrt Liegenschaft Münsterstrasse 8 bis
Einfahrt Parkhaus St. Martin.

Phase 6: Anfang Oktober 2024 bis Dezember 2024:
Einfahrt Parkhaus St. Martin bis Kreisel
Münster Vorstadt.

Der Einbau der Asphalt-Deckbeläge ist auf Sommer 2025 vorgesehen.

Aktuelle Informationen über die Baustelle finden Sie unter: www.sursee.ch/muensterstrasse

Kontaktperson:
Andreas Trüssel, Projektleiter Tiefbau und Strassen
Telefon 041 926 91 51
andreas.truessel@stadtsursee.ch

WEITERE ANGEBOTE

akzent prävention und
suchttherapie

DOPAMIN SPIELT MIT!

Sonderausstellung zur Gamesucht von November 2023 bis Juli 2024 in Luzern

Was macht Gamen so reizvoll? Warum werden manche davon abhängig? Und was hat das mit Dopamin zu tun? Diese Fragen beantwortet die interaktive Sonderausstellung Dopamin spielt mit! im Gameorama Luzern, die Akzent anlässlich von 30 Jahren Suchtprävention im Kanton Luzern entwickelt hat. Sie startet Anfang November 2023 und dauert bis Anfang Juli 2024.

Die Ausstellung bietet eine wertvolle Gesprächsgrundlage für Familien und Schulklassen, um sich bei entspannter Atmosphäre über das Gamen, die Lust und den Frust auszutauschen. Im Zentrum steht ein aufwändig bearbeitetes Hirnmodell. Am blinkenden Objekt erfahren Besuchende, wie sehr das menschliche Gehirn das fortlaufende Gamen anfeuert und welche Disziplin uns ein gesundes Mass abverlangt.

Sprechen Sie «game-isch»?

Die Gamesprache ist ein eigenes Universum. Mit einem physischen Kartenspiel testen Sie Ihr Wissen und erweitern Ihren Wortschatz.

Der Industrie einen Schritt voraus?

Die Gameindustrie macht Milliardengeschäfte, weil sie bewusst psychologische Tricks einsetzt. Seien Sie cleverer und entscheiden Sie selbst, was Sie wann tun möchten.

Unterstützung bei Gamesucht?

Gaming Disorder ist seit 2022 eine offizielle Krankheit, deren Behandlung ein professionelles Umfeld bedarf. In der Ausstellung erhalten Sie Erfahrungsberichte sowie eine Übersicht der Hilfsangebote.

Haben wir Ihre Neugier geweckt? Wir freuen uns auf Ihren Besuch der Ausstellung Dopamin spielt mit! vom November bis Anfang Juli 2024 am Hirschengraben 49 in Luzern.

Weitere Infos unter akzent-luzern.ch/sonderausstellung
Christina Thalmann, Ressort Kindheit / Jugend
Ursula Gassmann, Ressort Frühe Kindheit
Akzent Prävention und Suchttherapie Herbst 2023

Über Akzent Prävention und Suchttherapie

Im Auftrag des Kantons und dessen Gemeinden setzt sich Akzent Prävention und Suchttherapie für ein Leben ohne Sucht ein. Der Bereich Prävention berät und begleitet Fachpersonen bei Projekten zur Stärkung der Lebenskompetenzen.





STADTTHEATER SURSEE - SCHAUSPIELANGEBOT FÜR SURSEE UND DIE REGION

Treten Sie ein und nehmen Sie Platz! Die Gemeinde Oberkirch hat auch für die Saison 2023/2024 zwei Jahresabonnemente für das Stadttheater Sursee erworben. Sie möchte den Einwohnerinnen und Einwohnern von Oberkirch die Möglichkeit bieten, an einem Gastspiel teilzunehmen.

Am **28. Oktober 2023** findet folgendes Gastspiel im Stadttheater statt:

Love Letters – Berührende Liebesgeschichte mit zwei deutschen TV-Stars

Die Gemeinde Oberkirch verschenkt für diese Gastspiele pro Aufführung zwei Eintrittstickets an theaterbegeisterte «Oberchelerinne» und «Obercheler». Interessierte können

das Eintrittsticket telefonisch beim Stadttheater Sursee unter Angabe ihrer Adresse reservieren (Tel. 041 920 40 20) und anschliessend abholen.

Falls die Eintrittstickets der Gemeinde bereits vergeben sind, können im Vorverkauf, Stadttheater Sursee, Tel. 041 920 40 20, schauspiel@stadttheater-sursee.ch, zum offiziellen Preis Tickets für eine Aufführung reserviert werden.

Die Eintrittstickets können frühestens zwei Wochen vor der Aufführung reserviert werden.

Mehr interessante Informationen über das Stadttheater Sursee erhalten Sie unter: www.stadttheater-sursee.ch.



Lern Lounge

Lebenslanges Lernen für Erwachsene

CARITAS Luzern

SAH ZENTRALSCHWEIZ

KANTON LUZERN

EINFACHE BESSERE

Was ist die LernLounge

Wir bieten Ihnen einen unkomplizierten Zugang zu Bildung und Unterstützung im Alltag. Kommen Sie ohne Anmeldung vorbei. Wir helfen Ihnen beim Ausfüllen von Formularen, dem Schreiben von Briefen und beim Bewerben, zudem beantworten wir Ihre Fragen zur Benutzung von Computer und Smartphone. Sie erhalten ausserdem Informationen zu weiteren Lernangeboten und möglichen Weiterbildungen.

Standorte

LernLounge Luzern: Birkenstrasse 8
LernLounge Sursee: Centralstrasse 28
Die aktuellen Öffnungszeiten finden Sie auf der Webseite.

LernLounge Mobil

Mit dem LernLounge Mobil kommt das Angebot direkt zu Ihnen. Gemeinden, Organisationen und andere Interessierte können das LernLounge Mobil kostenlos mieten und die LernLounge Angebote z. B. in lokalen Bibliotheken, Gemeindezentren oder anderen Räumlichkeiten durchführen. Interessierte Gemeinden oder Personen melden sich direkt bei der LernLounge.



LernLounge Luzern

041 700 60 65
info@lernlounge.org

www.lernlounge.org



Muss Spielen gefördert werden?

Ein Vortrag mit vielen Videobeispielen zum Spielverhalten von Kleinkindern

Die Mütter- und Väterberatung der Regionen Hochdorf und Sursee lädt die Eltern von Kleinkindern zu einem Fachreferat von Dr. med. Sepp Holtz ein.

- Termin** Mittwoch, 22. November 2023, 20.00 – ca. 21.30 Uhr
- Ort** Zentrum St. Martin, 6280 Hochdorf, Parkplatz St. Martin oder Braui Hochdorf
- Eintritt** Anmeldung bis 10. November 2023 an mvb@zenso.ch, freiwillige Türkollekte
- Zielpublikum** Eltern von Kindern im Vorschulalter
- Inhalt** Warum spielen wir ganz verzückt mit einem 9-monatigen Baby immer und immer wieder «Gugus dadaa»? Warum dreht ein 18-monatiges den Teller, sodass das Essen runterfällt? Warum ist es einfacher, mit Klötzchen einen Turm zu bauen als einen Zug? Warum versteht ein 3-jähriges Kind nicht, dass es weh tut, wenn es ein anderes Kind beisst? Warum fragen Kinderärztinnen und Kinderärzte Eltern eines 4-jährigen Kindes, ob es schon lügen kann? Oder was hat der Satz «Alles was man einem Kind beibringt ... kann es nicht selber entdecken!» für einen Einfluss auf unseren Alltag?
Dr. Holtz wird uns erneut mit vielen Videobeispielen die Spielwelt der Kleinkinder näher bringen.

www.zenso.ch

Zentrum für Soziales
Bankstrasse 3b, 6281 Hochdorf
Telefon 041 914 31 31
E-Mail hochdorf@zenso.ch

Zentrum für Soziales
Christoph-Schnyder-Strasse 1C, 6210 Sursee
Telefon 041 925 18 25
E-Mail sursee@zenso.ch

PFLEGEZENTRUM FELD

TREFFPUNKT PFLEGEZENTRUM «FELD»

Liebe Gäste, damit Sie in der kommenden Zeit spontane Aktivitäten oder Anlässe nicht verpassen, informieren Sie sich bitte direkt beim Sekretariat oder bei unserem aktualisierten Veranstaltungskalender im Internet:

www.pflegezentrum-feld.ch

Aktuelles – Veranstaltungen



VERANSTALTUNGEN IM OKTOBER 2023

Im Moment ist eine Teilnahme nur für Bewohnerinnen und Bewohner des Pflegezentrums und der Alterswohnungen möglich.

Mittwoch, 4. Oktober 2023, 14.30 Uhr

Kino, Film wird später bekannt gegeben

Mittwoch, 11. Oktober 2023, 14.30 Uhr

Lotto, Frauenbund Oberkirch

Mittwoch, 18. Oktober 2023, 14.30 Uhr

Spiele-Nachmittag, mit AT-Team

Mittwoch, 25. Oktober 2023, 15.00 Uhr

Yvonne Suter, Musikalische Unterhaltung

Isenschmid Anna

verstorben am 30. August 2023

*Du bist nicht mehr da, wo Du warst,
aber Du bist überall, wo wir sind.*

(Victor Hugo)

KRÄUTERSEGNUNG IN DER PFARRKIRCHE

An Maria Himmelfahrt feierten wir gemeinsam in der Pfarrkirche in Oberkirch die Kräutersegnung. Um diesen Anlass möglich zu machen, benötigte es Unterstützung. Diese erhielten wir von Daniela Müller. Sie organisierte wiederum freiwillige Helferinnen und Helfer, welche unsere Bewohnerinnen und Bewohner in die Kirche und wieder nach Hause begleiteten. Wir durften einen gedankvollen und besinnlichen Gottesdienst erleben. Musikalisch untermalt wurde die Feier durch das Plausch-Chörli, Oberkirch

und dem Quartetto Diversity. Die von den Bewohnenden selber gebundenen Lavendel-Sträusschen wurden nach der Segnung im Pflegezentrum an die Seniorinnen und Senioren verteilt. Wir danken allen beteiligten Helferinnen und Helfern für ihre tatkräftige Unterstützung, welche die Teilnahme an diesem Anlass für unsere Bewohnerinnen und Bewohner erst möglich machte.

Urs Ziegler, Leiter Aktivierung



BEWOHNENDEN-AUSFLUG

Wie jedes Jahr unternahmen wir am 16. August 2023, bei strahlend blauen Himmel, unseren Bewohnenden-Ausflug. Bei diesem Anlass nahmen nicht nur die Bewohnenden des Pflegezentrums Feld teil, sondern auch die Mieterinnen und Mieter der Alterswohnungen waren eingeladen, uns zu begleiten. Unser Ausflug führte uns an den Hallwilersee. Der erfahrene Buschauffeur Hanspeter Huber fuhr uns mit seinem Reiseкар durch sehenswerte und wenig bekannte Landschaften. Im Seehotel Beinwil am See machten wir Halt und genossen ein feines Mittagessen. Während dessen unterhielt uns Seppi Arnold mit seinen Anekdoten und seinem Schwizerörgeli. Anschliessend unternahmen wir eine Schifffahrt auf dem wunderschönen Hallwilersee. Nach der gemütlichen Rückfahrt kamen wir wohlbehalten wieder in Oberkirch an. Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Seppi Arnold und Hanspeter Huber vielen Dank für eure Unterstützung und den Beitrag zu einem wiederum unvergesslichen Tag.

Urs Ziegler, Leiter Aktivierung



Seppi Arnold



Hallwilersee

Auf dem Schiff



Frau Furrer und Aisha Bleuler

SCHULE

JUHUI, ES GEHT LOS!

102 strahlende Kinderaugen starteten am Montag, 21. August 2023, um 8.10 Uhr ihre Schulkarriere. Voller Motivation und Stolz kamen die Kinder in Begleitung der Eltern in ihr neues Schulzimmer. Nach einem gemeinsamen Start wurden die Eltern aus dem Schulzimmer verabschiedet. Danach ging es schon bald mit dem ersten Buchstaben los.

Nach der Pause wurden die 1. KlässlerInnen in den Kreis der Primarschulkinder aufgenommen. Stolz marschierten sie umher, während sie von den 2.- 6. KlässlerInnen bejubelt wurden. Nach einer Ansprache der Schulleiterin und einem gemeinsamen Tanz ging es wieder zurück ins Klassenzimmer.

Zufrieden und mit der ersten Hausaufgabe im Gepäck gingen die Kinder am Ende des 1. Schultages nach Hause.



HERBSTWANDERUNG UNTERSTUFE

Bei strahlendem Sonnenschein verbrachten die 1. und 2. Klassen eine abenteuerliche Herbstwanderung. Passend zum Jahresmotto «Ich sehe was, was du nicht siehst» wurde bereits beim Schulhaus mit einem Suchspiel gestartet. Wer kann mit seinem Fernrohr die versteckten Tiere entdecken?

In zwei Gruppen machte sich die Unterstufe dann auf den Weg. Unterwegs durften die Kinder immer wieder lustige Spiele unternehmen und sich so noch besser kennenlernen.

Angekommen beim Schützenhaus Weierweid hatten wir Zeit zum Grillieren, Zmittag essen, Spiele spielen, Spass haben und verweilen. Auf dem Rückweg legten wir bei einem Waldplatz einen letzten Stopp ein. Dort wurden liebevoll und in kleinen Gruppen Zwergenhäuser gebaut. Ob die Zwerge die gebauten Häuser wohl schon entdeckt haben?

Nach einem letzten Marsch kamen alle Kinder erschöpft aber zufrieden und wohlauf beim Schulhaus an.



HERBSTWANDERUNG 3./4. KLASSEN

Die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen durften den wunderbar sonnigen Herbsttag im Gebiet Haselwartwald genießen. Nach einer kleinen Wanderung nahmen die Kinder den schönen Waldplatz rund um die Haselwarthütte in Beschlag. Neben der Stärkung mit dem Mittagessen aus dem Rucksack und einer Wurst vom Feuer wurde ausgiebig gespielt, gekraxelt, Hütten und Staudämme gebaut, geplaudert und gelacht. Durch die heitere Stimmung unter allen bei allen Anwesenden vergingen die drei Stunden im Haselwartwald wie im Flug und am Nachmittag nahm die ganze Gruppe schon etwas müde, aber gut gelaunt den Weg zurück ins Schulhaus unter die Füße.



HERBSTWANDERUNG KINDERGARTEN

Am 5. September 2023 starteten wir unsere sommerliche Herbstwanderung. Bei strahlendem Sonnenschein liefen die über 100 Kindergärtner* mit vollgepackten Rucksäcken los. Über Stock und Stein und mit einem Trinkstopp ging es weiter zu unserem schönen Waldplätzli im Haselwartwald.

«Willkommen, Willkommen im Wimmlingenwald» hat es durch den ganzen Wald getönt, als alle zusammen unser Lied zum Jahresmotto sangen. Nach einem stärkenden Znüni war das Wimmeln im Wald eröffnet. Mit abgemachten Waldregeln wurde balanciert, von einem Baumstamm zum anderen gehüpft und mutig heruntergesprungen. Beim gemeinsamen «Fangis» und «Versteckis» Spielen entstanden Freundschaften über den eigenen Kindergarten hinaus. Auch beim Waldboccia mit gefundenen Holzstücken durften die Kinder ihre Kräfte messen. Aus gesammelten Ästen entstanden Hütten, Autos und Piratenschiffe, wobei die Kinder in die Rollen von Piraten, Räuber und Rennfahrer schlüpfen.

Der Fantasie waren keine Grenzen gesetzt. So entstand aus Zweigen, Blätter, Tannenzapfen und Steinchen eine «Feuerstelle». Bei dieser wurden Cervelats, Marshmallows und Schlangenbrot gebrätelt.

Das viele Herumspringen, Toben und Wimmeln im Wald, machte hungrig. Die feinen Sandwiches, Chipslis, Gummibärlis, Früchte, Spiesslis, Nüdelisalate wurden mit grosser

Freude verschlungen. Nach dieser Stärkung hatten alle Kinder wieder Energie, um den Rückweg anzutreten. Beim Nachhause laufen trieben uns die warmen Sonnenstrahlen voran. Die restlichen Getränkervorräte wurden schnell vertilgt. Mit leichtem Gepäck und müden Beinen schafften es alle glücklich zum Kindergarten zurück.

Die Eltern empfingen die wimmlige Schar. Nach dem gemeinsamen Abschlusslied erfreuten sich alle am Applaus. So ging eine spannende, abenteuerliche und wimmlige «Sommerwanderung» zu Ende.



CLEAN-UP-DAY SCHULE OBERKIRCH VOM FREITAG 15. SEPTEMBER 2023

Als gemeinsames Projekt der Natur-, Umwelt- und Energiekommission (NUEK) und der Schule Oberkirch haben alle Schülerinnen und Schüler am nationalen Clean-Up-Day teilgenommen. Es war schweizweit der insgesamt 11. Clean Up Day, bei dem sich in vielen Kantonen Helferinnen und Helfer versammelten, um die Schweiz von Littering zu befreien.

Ausgerüstet mit Handschuhen und Abfallsäcken, rückte die ganze Schule Oberkirch klassenweise mit ihren Begleitpersonen am Morgen aus und sammelte Abfall. Die Bedingungen waren glücklich, bescherte uns Petrus nämlich an diesem Freitag keinen Regen. Um 11.30 Uhr war schlussendlich das Gesammelte auf dem Pausenplatz sortiert. Die Schülerinnen und Schüler staunten nicht schlecht über die Menge an Abfall, die aufgelesen wurde (eine alte Brille, Aludosen, 1. Augustabfälle, Eisen, Porzellan, Petflaschen, Textilien, Zigarettenstümmel, Esswaren und jede Menge Plastik). Die Liste ist lang und bietet reichlich Gesprächsstoff für den Unterricht. Im Zusammenhang mit dem Clean Up Day haben die Lehrpersonen das Thema Littering in der Klasse aufgegriffen und dabei Beobachtungen ausgetauscht und Konsequenzen für die Umwelt aufgezeigt.

Ein herzlicher Dank gebührt allen, die motiviert mitgemacht haben und so zum Gelingen dieser sinnvollen Aktion beitrugen. Allen voran den Schülerinnen und Schülern vom Kindergarten bis zur 6. Klasse, den Lehrerinnen und Lehrern, den Begleitpersonen, dem Werkdienst, sowie den Kommissionsmitgliedern der NUEK, die den Anlass ins Rollen gebracht haben. Als Dankeschön bekamen alle Kinder ein Znüni spendiert.



Einladung zur **4. Vollversammlung** mit **Vortrag, Apéro und Ausstellung** Mittwoch, **25. Oktober 2023** um 19.00 Uhr im Gemeindesaal Oberkirch

Der Vorstand des Elternforums lädt alle Eltern und Lehrpersonen der Schule Oberkirch zur jährlichen **Vollversammlung** ein und nutzt die Gelegenheit, über laufende, sowie geplante Aktivitäten zu informieren.

Gemäss Wunsch aus der letzten Vollversammlung haben wir für die diesjährige Vollversammlung den **Vortrag «Mobbing erkennen und effizient vorbeugen»** organisiert. Erneut können Sie sich einbringen: Wir führen wieder eine **Umfrage** durch, welche Themen an künftigen Elternbildungsanlässen aufgegriffen werden sollen.

Weiter werden **Vertreter der Schule** einen kurzen Überblick aus ihrer Sicht zum komplexen Thema Mobbing geben.

Anschliessend offerieren wir einen **Apéro**, wobei Sie einige **Ausstellungsstücke** von einzelnen Schulklassen bestaunen können.

«Mobbing erkennen und effizient vorbeugen»

Wie sich Mobbing aufbaut, auf welche Anzeichen wir uns achten, wie wir unsere Kinder unterstützen und das Auftreten von Mobbing möglichst verhindern können.

Referat durch Mitglieder der Gruppe be-nice.ch

Vollversammlung

- **Rückblick:**
Was wurde angepackt und umgesetzt?
 - **Ausblick:**
Welche Themen bearbeiten wir neu?
 - **Mitwirkung:**
Wie können Sie sich einbringen?
- Dauer bis ca. 21.30 Uhr, danach Apéro

Anmeldung:

Erwünscht bis spätestens 22. Oktober 2023 an elternforum@schule-oberkirch.ch unter Angabe der teilnehmenden Personen (Vor-/Nachname). Anmeldungen werden nicht bestätigt.

Das Elternforum fördert die Zusammenarbeit von Eltern und Schule. Es unterstützt Schulanlässe und lanciert Projekte. Der Vorstand nimmt Ideen von Kindern, Eltern und Lehrpersonen entgegen. Das Elternforum umfasst alle Eltern mit Kindern an der Schule Oberkirch.

Vorstand Elternforum Oberkirch
elternforum@schule-oberkirch.ch

MUSIKSCHULE



EIN NEUES ANGEBOT FÜR «CHLI U GROSS»

Zäme musikalisch onderwägs met Chli u Gross

Gemeinsam tauchen wir in die Welt der Musik ein. Wir singen Kinderlieder, begleiten uns mit einfachen Rhythmusinstrumenten und lernen verschiedene Spiel- und Tanzlieder. Durch Bewegung zur Musik und das Experimentieren mit Trommeln, Rasseln und anderen Klanginstrumenten wecken wir das Körperbewusstsein und das Rhythmusgefühl der Kinder. Gleichzeitig fördern wir ihre akustische Wahrnehmungsfähigkeit.

Klanggeschichten sind Teil unserer musikalischen Entdeckungsreisen, die uns die Magie der Musik hautnah erleben lassen. Insgesamt ist unsere musikalische Reise ein spannendes Abenteuer, das die Sinne der Kinder anspricht und ihre Kreativität fördert. Es sind keine Vorkenntnisse nötig.



Kursdaten

9x Montag:
16./23./30. Oktober 2023
6./27. November 2023
8./15./22./29. Januar 2024

9x Freitag:
20./27. Oktober 2023
3./10. November 2023
1. Dezember 2023
12./19./26. Januar 2024
2. Februar 2024

Zeit

Montag: 8.30–9.15 Uhr
Freitag: 8.30–9.15 Uhr / 10.30–11.15 Uhr

Ort: Sursee, Kloster

Leitung: Christa Stirnimann

Kosten: CHF 165.- für den gesamten Kurs

Die Anmeldung aller Kursangebote erfolgt über das Online-Formular der Musikschule Region Sursee. Die Plätze werden nach Eingang der Anmeldung vergeben, ein späterer Einstieg in einen Kurs ist möglich. Lassen Sie sich von allen Kursangeboten inspirieren und melden Sie sich online unter www.m-r-s.ch an.



DIE ENSEMBLES DER MUSIKSCHULE ERFOLGREICH AM SCHWEIZER JUGENDMUSIKFEST 2023 IN ST. GALLEN

St. Gallen hat gebebt am Schweizer Jugendmusikfest 2023. Vom 16. bis 17. September 2023 fand in St. Gallen das Schweizer Jugendmusikfest statt. 115 Musikformationen mit insgesamt 4200 jugendliche Musikantinnen und Musikanten aus der ganzen Schweiz sowie aus dem benachbarten Ausland haben teilgenommen. Sie wurden von rund 600 Begleitpersonen unterstützt. Zudem waren rund 400 Helferinnen und Helfer im Einsatz. Erstmals haben fünf ausländische Jugendformationen aus der Euregio Bodensee teilgenommen, da St. Gallen in einer peripheren Gegend der Schweiz beheimatet ist. Der Musikwettbewerb für Jugendblasorchester, Brass Bands, Tambouren- und Akkordeonformationen sowie Sinfonieorchester war in verschiedene Kategorien aufgeteilt. Neben einem Aufgabestück, trugen die Jugendorchester ein Selbstwahlstück vor und wurden von einer kompetenten Jury mit Fachpersonen aus der ganzen Schweiz bewertet.

Mit der Jugendmusik Sursee, der Regionalen JugendBrass-Band Sursee (RJBBS) und der JuniorBand Knutwil|Sursee war die Musikschule Region Sursee mit geballter Jugendladung vertreten. Die Kinder und Jugendlichen konnten ein unvergessliches Wochenende erleben – ein Fest mit voller Leidenschaft und vielen Highlights.

Alle Ensembles erspielten viele Punkte und holten sich ausgezeichnete Resultate in ihren Wettspiellokalen:

JuniorBand Knutwil|Sursee:

10. Rang, 81.83 Punkte, Auszeichnung Silber
(Kategorie Konzertmusik Harmonie Unterstufe 1)

Jugendmusik Sursee:

9. Rang, 87.00 Punkte, Auszeichnung Silber
(Kategorie Konzertmusik Harmonie Mittelstufe)

Regionale JugendBrassBand Sursee:

1. Rang, 93.50 Punkte, Auszeichnung Gold
(Kategorie Konzertmusik Brass Band Mittelstufe)

Auch die benachbarten Jugendformationen waren sehr erfolgreich. In der Kategorie Konzertmusik Harmonie Mittelstufe erreichte das Jugendblasorchester Oberer Sempachersee den 1. Rang und die Auszeichnung Gold mit 94.17 Punkten. Die Jugendmusik Surental-Michelsamt erreichte den 3. Rang und die Auszeichnung Gold mit 94.00 Punkten. Festsieger in der Kategorie Konzertmusik Harmonie ebenfalls mit der Goldauszeichnung wurde mit 97.50 Punkten das Jugendblasorchester Luzern.

Abgesehen von den Wettbewerbsteilnahmen gab das Schweizer Jugendmusikfest den Jugendlichen zwischen 10 und 25 Jahren die Möglichkeit, ein unvergessliches Festwochenende unter Gleichgesinnten zu erleben. Auf dem Festareal auf dem Olma-Gelände mit den kurzen Wegen war zwei Tage lang eine gelöste und schöne Stimmung unter den Teilnehmenden.

Das Schweizer Jugendmusikfest ist der Höhepunkt der Verbandsaktivitäten des Schweizer Jugendmusikverbandes und findet alle fünf Jahre statt. Durchgeführt wurde es auch diesmal in Kooperation mit dem Eidgenössischen Orchesterverband, dem Schweizer Tambouren- und Pfeiferverband sowie Akkordeon Schweiz.



VEREINE



DE SAMICHLAUS CHOND...

Liebi Oberchelerinnen ond Obercheler

Ich, der Samichlaus, bin mitten in der Vorbereitung auf die Besuche Anfang Dezember.

Damit ich die Besuche gut vorbereiten kann, bitte ich Sie, sich über den untenstehenden QR-Code anzumelden. Bitte füllen Sie das Online-Formular bis spätestens Sonntag, 19. November 2023, aus.

Melden Sie sich an über den folgenden QR-Code:



Weitere Auskünfte zum Samichlaus finden Sie auf www.chlausgruppe-oberkirch.ch

Routeneinteilung:

Sonntag, 3. Dezember 2023

Haselwart, Haselmatt, Burgquartier sowie alles, was zwischen Sure und Bahnstrasse liegt: u.a. Bahnstrasse, Surengrund, Surenhöhe, Hofbachweg, Unterhofstrasse, Hofbachweg, aber ohne Münigenstrasse 1-9.

Montag, 4. Dezember 2023

Obercheler Berg, Juch, Länggasse, Neuweid, Münigenstrasse 1-9 sowie alles, was östlich der Luzernstrasse liegt: u.a. Hirschmatt, Rankhof, Paradiesli, Seehäusern, Luzernstrasse (ungerade Nummern), Ahornweg, Kreuzhubel, Hubelmatt

Dienstag, 5. Dezember 2023

Westliche Seite der Luzernstrasse: u.a. Matthof, Surenweid, Grünfeld, Grünau, Münigen (Teil östlich der Sure), Luzernstrasse (gerade Nummern), Feldhöfli

Wir werden am Sonntag jeweils von 17.00 – 21.00 Uhr und am Montag und Dienstag jeweils von 18.00 – 21.00 Uhr unterwegs sein.

EIDGENÖSSISCHES TRICHLERTREFFEN MENZINGEN 2023

Weil das Eidg. Trichlertreffen 2020/2021 in Bremgarten (AG) wegen allgemein angeordneten Gesellschafts-Betriebsferien nicht stattfinden konnte, durften wir am Wochenende vom 12. - 13. August 2023 endlich dem langersehten Fest in Menzingen (ZG) beiwohnen.

Kurz nach Samstagmittag trafen wir uns beim Schulhaus Zentrum. Bevor die gut 1-stündige Reise in Angriff genommen wurden, verabschiedeten wir uns mit einem kleinen Trichlerauszug durch Oberkirch.

Das Schlafdepot in Unterägeri bezogen, in Menzingen angekommen, erfolgte der Einzug ins Festgelände. Nach dem die Trichle am sicheren Ort versorgt war, kam der gesellige Teil zum Zuge. Schon am frühen Abend gingen die Diskussionen los, wer von den noch Singles zukünftig für immer hierbleiben wird (Anm. Silvan Emmenegger ist ja seit 2017 ein stolzer Thurgauer). Alle sind wieder nachhause gekommen. Ob das nun gut oder schlecht ist... Bis heute ist auch dem Medienzentrum der Trichlergruppe Oberkirch nichts weiteres bekannt, dass jemand künftig im Kanton Zug weniger zahlen wird. Gefeierte wurde im Festzelt, Kafizelt oder in der Turnhallenbar bis in die frühen Morgenstunden. Für die, die es nicht auf den letzten Shuttle schafften, die Taxifahrt kostete scheinbar um 50 Franken.

Am Sonntagmorgen erfolgte wie im Militär nach dem FAK Ausgang der Frühsport mit unseren Sportsoldaten der Brigade Emmenegger. Ballsport in der Turnhalle und allgemeine Tagwache für noch liegendebliebene. Nach dem Frühstück genossen einige wieder das

Isotonische Gertänk, andere beschränkten sich auf das gesunde regionale Knutwiler Urquell. Gegen die Mittagszeit dann das erste Highlight. Unangemeldeter Fototermin und Bier näh mit BR Albert Rösti. Eigentlich schon eine grossartige Sache, dass sowas in unserem Land möglich ist und es auch hoffentlich für immer bleiben wird!

Nach der Mittagspause und der obligaten Zuger Kirschtorte welche dem Namen mehr als nur gerecht wurde, der lang ersehnte Festumzug von ca. 1km bei ca. 35 Grad. Schweissgetrieben gab es einmal, während dem Umzug eine wohlverdiente Pause wo jeder sich kurz mit einem frisch gezapften Bier ab Hügus Anhänger (Danke dir nochmals für alles!) stärken konnte.

Am Späten Sonntagnachmittag kam das Ende des Festes immer wieder näher. Mit dem Schlussakt wurde auch die Austragung von 2026 bekanntgegeben. Das Eidg. Trichlertreffen wird dann im Seeland in Schüpfen (BE) stattfinden.

Wenn du noch kein Mitglied bei uns bist und mit Armin Fuchs zusammen Ende Oktober 2023 an der GV in den Verein beitreten willst um in Schüpfen auch dabei sein zu können, dann melde dich doch bitte bei unserem Präsidenten Thomas Kneubühler thomykneuebuehler@bluwien.ch.



SEILZIEH-WELTMEISTERSCHAFT FÜR DIE GESCHICHTSBÜCHER!

Liebe Oberkircherinnen, liebe Oberkircher

Eine unvergessliche Seilzieh-WM ist anfangs September bei prächtigem Sommerwetter auf dem Campus Sursee in Oberkirch über die Bühne gegangen. Nach wie vor sind wir vom OK von den Emotionen, Bildern, Komplimenten und Dankesworten gerührt.

Es wurde Seilzieh-Sport vom Feinsten geboten – und unsere Schweizer Athletinnen und Athleten konnten nicht nur mithalten, nein, sie schwangen im Medaillenspiegel mit 4x Gold und 5x Silber oben aus! Und auch rund um die Bauberufe-Arena lösten wir bei den gut 16'000 Besuchenden und

Sportlerinnen und Sportlern aus 21 Nationen viel Begeisterung aus, sei es mit der Eröffnungs- und Schlussfeier oder den zahlreichen Konzerten und Festivitäten.

Wir hoffen, dass die WM-Tage auch bei Ihnen schöne Momente oder unvergessliche Erinnerungen auslösen konnten und möchten uns bei allen bedanken, die in irgendeiner Weise zum guten Gelingen dieser Seilzieh-WM 2023 beigetragen haben!

Im Namen des Organisations-Komitees

Ida Glanzmann-Hunkeler, OK-Präsidentin



ERFOLGREICHE SCHWEIZER ATHLETINNEN UND ATHLETEN

Die Schweiz ist die erfolgreichste Nation an der Seilzieh-Weltmeisterschaften 2023 auf dem Campus Sursee in Oberkirch. Mit 4 Weltmeistertiteln und 5 Silbermedaillen gewannen die Schweizer Team genau wie Taiwan 4 Goldmedaillen, aber die Gastgeber holten 2 Silbermedaillen mehr als die asiatischen Gäste mit ihren drei Silbernen.

Nach der Eröffnungsfeier vom Freitagabend mit der Grussbotschaft von Bundesrätin Viola Amherd standen am Samstag und Sonntag an vier WM-Halbtagen jeweils Athletinnen und Athleten aus drei Gewichtsklassen im Einsatz und kämpften um den WM-Titel. Am Tag 1 waren das die U23 der Herren und Frauen, die Herren 680kg, U19 Mixed, Frauen 500kg und Herren 560kg. Die Schweiz überzeugte mit den WM-Titeln bei den Herren 560kg und Herren 680kg sowie den drei Silber-Medaillen bei den Frauen 500kg sowie den beiden U23-Teams.

Am Tag 2 präsentierten sich die Athletinnen und Athleten der Gewichtsklassen U19 Herren und Frauen, U23 Mixed, Frauen 540kg, Elite Mixed 580kg und die Herren 640kg.

Dank der tollen Unterstützung des Heim-Publikums in der stimmungsvollen Arena konnten die Schweizer Nationalteams nochmals mit je 2 Gold- (Herren 640kg und U23-Mixed) und 2 Silbermedaillen (U19 Frauen und Frauen 540kg) überzeugen.

Der Schweizerische Tauziehverband zeigte sich über die Organisation und die sportliche Bilanz denn auch hoch erfreut und bedankte sich beim OK und dem Seilzieh-Club Ebersecken für die grossartige Arbeit und die tadellose Durchführung.

Am Donnerstag und Freitag vor dem WM-Turnier standen in der Arena noch 200 Teams aus rund 20 Nationen im Open Turnier im Einsatz, darunter auch acht Teams vom Seilzieh-Club Ebersecken. Die Ebersecker Junioren und Juniorinnen gewannen jeweils den kleinen Final und damit Bronze und lassen auf weitere Erfolge an kommenden Turnieren hoffen. Eine Silber-Medaille erkämpfte sich das Herren Team in der Klasse 640kg, im reinen Schweizer Final unterlagen sie dem Team aus Engelberg.



INTERESSEN GEMEINSCHAFT VEREINE OBERKIRCH

RÜCKBLICK CHÖUBI 2023

Vom 8. bis zum 10. September 2023 fand die Dorfchöubi Oberkirch statt. Trotz sehr hohen Temperaturen erschienen zahlreiche Besucher. Auch in diesem Jahr gab es wieder viel zu erleben und zu sehen.

Die Chöubi begann am Freitagabend mit einem reichhaltigen kulinarischen Angebot. In der Hennenstube des Turnvereins, beim Haxenwirt der Musikgesellschaft und in der Racletestube des Schützenvereins konnten die Besucher sich stärken. Am Abend öffnete auch die Goslerbar ihre Türen. Für die jüngeren Gäste gab es ein Karussell, ein Riesentrampolin und eine Schiessbude zu entdecken. Die angenehmen Abendstunden luden dazu ein, im Freien

zu verweilen.

Am Samstag und Sonntag richteten die Vereine Ihre Stände ein. Die Attraktionen wurden um Bullriding, eine Hüpfburg, das Kistenstapeln und Kutschfahrten erweitert. Ausserdem öffnete die Chörli-Beiz zum Bacchus und verwöhnte die Besucher mit kulinarischen Leckerbissen.

Wir möchten uns bei allen herzlich bedanken, die dazu beigetragen haben, die Chöubi erfolgreich zu gestalten und freuen uns auf nächstes Jahr.





RÜCKBLICK PROMOTOUR

Unsere Promotour war wieder einmal ein voller Erfolg. Dies ist in eigener Sache wörtlich zu verstehen. Gestartet haben wir um 15.00 Uhr im Protos. Bereits dort konnten wir unsere Devise «Immer nur eins und dann geht's weiter!» nicht einhalten. Diesem Malheur gaben wir allerdings den immer zahlreicher zustossenden Goslern die Schuld. Nach dem Protos ging es weiter in die Schlagerbar. Dort erfreute sich vor allem Jost über die Gesangseinlage, die ganz allein ihm gewidmet wurde. Aber auch MT durfte von einem persönlichen Tanzaufgebot der Königin von Mallorca profitieren. Anschliessend ging es weiter ins Schweizerheim, wo wir bei

schönstem Wetter draussen ein weiteres Apéro geniessen durften. Weil wir uns danach nicht einig werden konnten, zog es einige weiter ins Städtli hinein, währenddessen sich die anderen erstmal eine reichliche Verpflegung im Töibelerzelt gönnten. So ging es nach der Wiedervereinigung der zwei Gruppen noch in zwei, drei weitere Bars, bevor es dann alle auf den Märtplatz zog. Auch dort konnten es sich die Gosler nicht nehmen und sangen mit der Schlagerprominenz vom Töibelerzelt «De Troxler Jost». Im Verlaufe des weiteren Abends löste sich unsere muntere Truppe langsam auf und begab sich auf den Heimweg.

RÜCKBLICK GOSLERBAR

Bereits eine Woche später sahen sich die Gosler erneut. Für die Erstelis ging es hinter die Bar an der Dorfkilbi. Sie durften ihren ersten Arbeitseinsatz leisten und lernten in gelassener Stimme einander kennen. Natürlich liessen sich auch die alteingesessenen Gosler diese Gelegenheit nicht nehmen und erkundeten sich gleich persönlich von den Bedienkünsten unserer Neumitglieder.

Nebst der Goslerbar konnten die Gosler an diesem Wochenende ein weiteres Highlight geniessen: Michelle und David Muff feierten ihre Hochzeit und natürlich durften wir da auch nicht fehlen. Auch wenn nur wenige Gosler am Spalierstehen anwesend waren, freuen sich alle mit dem Brautpaar und wünschen ihnen für ihre gemeinsame Zukunft alles Gute.

ALTERSHEIM-NACHMITTAG

Am **Mittwoch, 11. Oktober 2023, 14.30 Uhr**, werden wir wieder den Lotto-Nachmittag im Alters- und Pflegeheim Feld durchführen. Wir freuen uns schon auf das gemeinsame Lotto-Spielen in gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen.



ZISCHTIGS-JASS ANMELDUNG!

Weiter geht's gemütlich in den Herbst mit dem Jassen am **Dienstag, 3. Oktober 2023, 19.30 Uhr**, wieder im Raum Feuer. Monika Muff freut sich über Ihre Anmeldung unter Telefon 076 417 55 28. Bis bald!

BÜCHER-TAUSCH-TREFF

Am **Mittwoch, 25. Oktober 2023, 17.00 – 20.00 Uhr**, haben Sie im Vereinsraum Feuer wieder die Gelegenheit, Ihre gelesenen Bücher zu bringen und gegen Neue zu tauschen. Die kältere Jahreszeit kommt bald und mit ihr auch die Zeit, um gemütlich ein spannendes, interessantes Buch zu lesen. Rita Häfliger organisiert diesen Abend für den Frauenbund mit ein paar Frauen aus ihrem Quartier. Kommen Sie doch vorbei – es lohnt sich wirklich!

AUSFLUG



FRAUENBUND AUSFLUG
AARBERG
 SOCKER - SUCRE - ZUCCHERO
 -Dienstag, 24. Oktober 2023-

TREFFPUNKT KIRCHE OBERKIRCH
 ZEIT 07:15 UHR
 RÜCKKEHR CA. 17:30 UHR
 KOSTEN FÜR MITGLIEDER FR.70.-
 FÜR NICHT MITGLIEDER FR. 100.-
 ANMELDUNG BIS SONNTAG 8. OKTOBER 2023
 AN MONIKA MUFF 076 417 55 28

1 KG

ACHTUNG: Geeignetes Schuhwerk & Kleidung tragen (für drinnen & draussen). Der Rundgang erfolgt ausserhalb der Strasse. Keine Ultralichtkoffer. In der Fortbewegung abgepackte Perlen, sollten auf die Beschriftung verzichten. Keine Auftragsarbeiten vornehmen.



ZWÄRGE-KAFI

Das Zwärgekaffi findet jeweils am ersten Freitag des Monats statt. Bei Kaffee und Gipfeli können sich Eltern und Grosseltern oder Gotti und Götti austauschen, während die Kinder spielen. Die Mütter- und Väterberatung ist an diesen Tagen ebenfalls vor Ort und unterstützt bei allfälligen Fragen.

Wo: Pfarrrsaal, Pfarrei Oberkirch

Wann: 9.15 – 10.45 Uhr

Daten

Freitag, 6. Oktober 2023

Freitag, 3. November 2023

Freitag, 1. Dezember 2023

Wir freuen uns auf euren Besuch und viele interessante Begegnungen!

BABYSITTER GESUCHT!

Die Babysittervermittlung des Spatzentreffs Sursee und Umgebung sucht Babysitter aus Oberkirch und vermittelt solche.

Kontakt

Spatzentreff Sursee und Umgebung, Stephanie Amrein,
babysitter-sursee@gmx.ch

TAGESFAMILIEN- UND NANNY-VERMITTLUNG

Suchst du für dein Kind eine Betreuung?
Möchtest du Tagesmutter oder Nanny werden?

Besuche kinderbetreuung-sursee.ch oder kontaktiere die Tagesfamilien- und Nanny-Vermittlerin Claudia Bigler, 041 921 84 72.

KILBI

Auch dieses Jahr sind wir an der Kilbi dabei! Es gibt lustige Spiele und coole Preise – kommt an unserem Stand vorbei – wir freuen uns auf euren Besuch!

UNSERE NÄCHSTEN ANLÄSSE

7. Oktober 2023 Kurs Ätherische Öle,
Schwerpunkt Kinder

28. Oktober 2023 Bastelwerkstatt

13./14./20. November 2023 Grittibänzen

Weitere Informationen zu unserem Programm findest du unter familientreff-oberkirch.ch

FOLLOW US!

Bleibe immer auf dem Laufenden! Besuche uns online auf unserer Website familientreff-oberkirch.ch und folge uns auf Facebook (Familientreff Oberkirch) und Instagram (@familientreff_oberkirch_6208).



Kleine Bäcker ganz GROSS Grittibänze backen

In der Backstube der BKL Friedrich AG in Oberkirch darf jedes Kind seinen eigenen Grittibänz gestalten und miterleben, wie er fein duftend aus dem Ofen kommt.



Montag, 13. November 2023 14.00-16.00 Uhr

Dienstag, 14. November 2023 09.30-11.20 Uhr

Montag, 20. November 2023 09.30-11.20 Uhr

Ort: BKL Friedrich AG, Luzernerstrasse 35, Oberkirch
Alter: Ab 2 Jahren, mit erwachsener Begleitperson

Online-Anmeldung und weitere Informationen findest du auf unserer Webseite. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt, Anmeldungseingang wird berücksichtigt.

www.familientreff-oberkirch.ch

Für *kleine* Handwerker mit **GROSSER** Unterstützung

Bastelwerkstatt

Hast du Lust in unserer Bastelwerkstatt kreativ zu sein? Dann komm am Samstag, 28. Oktober 2023 vorbei und bastle mit Hilfe einer erwachsenen Begleitperson deinen eigenen Dekoring.

Deiner Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Du entscheidest, ob du einen herbstlichen Türkranz, ein Namensschild, einen Traumfänger oder einfach eine schöne freihängende Deko basteln möchtest.

Wann: Samstag, 28. Oktober 2023. Die Bastelwerkstatt ist von 09:00-17:00 Uhr geöffnet. Du kannst jederzeit vorbeikommen, aber rechne bitte genug Zeit ein, damit du bis 17:00 Uhr fertig wirst.

Wo: Pfarrsaal Oberkirch

Alter: Ab 4 Jahren, mit erwachsener Begleitperson. Für ältere Kinder, welche selbständig alle Arbeitsschritte machen können, ist keine Begleitperson notwendig, aber natürlich trotzdem erlaubt.

Kosten: 15.- pro Dekoring

Anmeldung: www.familientreff-oberkirch.ch



5 VEREINE – 1 ZIEL: LEBEN RETTEN!

Nachbarschaftsübung der Samaritervereine Nottwil, Grosswangen, Buttisholz, Oberkirch und Ruswil-Hellbühl

Übungsszenario «Unfall auf der Baustelle» auf dem Firmenareal Sidler in Nottwil

Sie laufen nichts ahnend in ein Gebäude und hören Hilfeschreie. Sofort begeben Sie sich in die Richtung, aus der die Hilferufe kommen und entdecken eine Person am Boden und eine Blutlache. Jetzt heisst es einen kühlen Kopf zu bewahren und dann zu reagieren!

Am 30. August 2023 fand zum ersten Mal eine Nachbarschaftsübung der fünf Samaritervereine Buttisholz, Grosswangen, Nottwil, Oberkirch und Ruswil-Hellbühl statt. Die Samariter Nottwil durften dazu rund 70 Samariterinnen und Samariter auf dem Sidler Areal in Nottwil begrüßen.

Die Samariterlehrerinnen und -lehrer hatten für diesen Anlass spannende Fallszenarien vorbereitet. Es galt einen Elektrounfall mit anschliessender Reanimation, einen Sturz aus hoher Höhe mit der entsprechenden Rückenwirbelstabilisation, eine bewusstlose Person in einer Toilettenanlage nach Intoxikation durch Drogenmissbrauch und das eingangs geschilderten Szenarios einer starken Blutung nach einer Fingeramputation zu bewältigen.



Reanimation nach Elektrounfall

Es wurde fleissig gearbeitet, Teamwork gezeigt und mittels Ergreifens der Erste Hilfe Massnahmen konnte allen Figuranten geholfen werden. Nach rund 90 Minuten anspruchsvoller, aber interessanter Arbeit durften sich alle bei einem feinen Risotto von Marcel stärken und den Abend gemeinsam ausklingen lassen.

Allen ein riesiges Dankeschön, besonders dem Samariterverein Nottwil für den gelungenen Start in eine grossartige Zusammenarbeit.

Als Mitglied im Samariterverein gehört man zu den Spezialisten in Erster Hilfe.

Sind Sie neugierig geworden und möchten gerne mehr erfahren?

Kommen Sie doch am Dienstag, 7. November 2023 auf 19 Uhr unverbindlich vorbei im Samariterlokal beim Schulhaus in Oberkirch.



Bergung einer bewusstlosen Person infolge Drogenkonsums aus einer Toilette Teamwork unter Beweis gestellt

FRAUENTURNVEREIN AUSFLUG

Am 26. August 2023 fand unser Vereinsausflug statt. Schlechtes Wetter war in der Wetterprognose prophezeit. Nun dann, 17 Frauen trafen sich früh morgens auf dem Bahnhof Oberkirch. Mit dem Zug ging es Richtung Bern nach Fribourg. Dort gab es in einem Restaurant Café und ein Croissant. Gestärkt ging es dann mit dem Postauto zum Schwarzsee. Bis jetzt noch alles ohne Regen. Doch beim Schwarzsee angelangt fielen die ersten Regentropfen vom Himmel. Wir liessen uns nicht abhalten zum Wasserfall zu laufen und den See zu umrunden. Kurz nach dem Ablaufen kam der Regen und alle zogen die Regenpellerine oder Regenjacke an und teils zückten den Schirm. Wir liefen tapfer weiter zum Wasserfall. Viel Wasser führte dieser nicht, aber wir haben das erste Etappenziel erreicht. In der Nähe gab es eine Hexenhütte, wo wir Unterschlupf fanden und mit unserem Hexentrunk und Nahrung das Apéro genossen. Es regnete immer noch und es hielt uns nichts ab, den See noch ganz zu umrunden. Auf dem Weg begegneten wir noch einem fliegenden Drachen, welcher über Knopfdruck auch Wasser spuckte und Töne von sich gab.

Also die Ähnlichkeit war gross mit dem Pilatus Drachen. Als die Runde geschafft war, verpflegten wir uns im Restaurant. Aus dem Fenster konnten wir dem Workshop der Line Dancer zusehen. Nach dem Essen und Dessert und Gesprächen, meinte es Petrus gut mit uns. Die Regenwolken verschwanden und die Sonne zeigte sich. Wir genossen noch am Seeufer die Sonne, probierten die Schritte der Line Dancer und knipsten das eine oder andere Foto. Mit dem Postauto ging es dann wieder nach Fribourg und mit dem Zug nach Sursee und schliesslich nach Oberkirch nach Hause. Ein schöner Tag ging zu Ende. Liebe Vreni, vielen Dank für die Organisation des Ausfluges.

Aktuarin, Daniela Gusset





ARMBRUSTSCHÜTZEN MARTINISCHIESSEN

FR, 29. SEPTEMBER BIS SO, 1. OKTOBER UND FR, 6. BIS SO, 8. OKTOBER 2023

Das Martinischiessen steht bereits wieder vor der Tür. Es ist immer ein toller, geselliger Anlass, an welchem viele Schützinnen und Schützen von anderen Verbänden vorbeikommen und Kontakte geknüpft und diese gepflegt werden können.

An zwei aufeinanderfolgenden Wochenenden – **Fr, 29. September bis So, 1. Oktober und Fr, 6. bis So, 8. Oktober 2023** – findet wieder das Martinischiessen 30 m im Armbrustschützenstand statt. Kommen Sie doch vorbei, schnuppern Sie Armbrustschützenluft und geniessen Sie das gemütliche Beisammensein im Armbrustschützenbeizli! Es sind alle herzlich willkommen – wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Flohmarkt Kinderversum

Samstag, 7. Oktober 2023 von 9.00 bis 11.00 Uhr
auf dem Hof Haselrain in Oberkirch

Tischmiete: freiwillige Spende

Bezug und Einrichten der Tische: 8.00 bis 9.00 Uhr

Verkauf der Artikel: 9.00 bis ca. 11.00 Uhr

Abräumen des eigenen Tisches: 11.00 bis 12.00 Uhr

Es gibt Kaffee, Kuchen und Popcorn!

Anmeldung und Infos per WhatsApp
unter: 079 580 89 33 (Nicole Best)



DORFCHÖUBI UND DE SCHNÖUSCHT OBERCHELER

An der diesjährigen Dorfchöubi verwöhnte der Turn- und Sportverein Oberkirch (TSV) seine Gäste mit einem köstlichen Risotto, das bei Gross und Klein sehr gut ankam. Es herrschte eine entspannte Atmosphäre und die Schattenplätze bei der Hennenstube waren gut besucht.

Am Chöubi-Samstag fand ein weiteres Highlight statt «De schnöscht Obercheler». Der Sportevent, welcher vom TSV organisiert wurde, liess die Herzen von Kindern und Jugendlichen höherschlagen. Mädchen und Jungen mit Jahrgang 2009 und jünger, traten in verschiedenen Kategorien gegeneinander an und stellten auf der Rennstrecke von 60 Meter ihre Sprintfähigkeit unter Beweis. Die verschiedenen Altersgruppen sorgten für spannende Rennen, die von aufgeregten Zuschauern angefeuert wurden. Dabei zeigten die jungen Läuferinnen und Läufer beeindruckende

Leistungen und brachten die Strecke zum Beben. Als krönenden Abschluss erhielten alle Teilnehmenden eine kleine Auszeichnung, die Podestplätze eine Medaille und die Hauptgewinnerin und der Hauptgewinner den begehrten Wanderpokal. Die schönsten Impressionen des Events finden Sie auf unserer Webseite (siehe QR-Code). Der TSV bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmenden, Eltern und Helfenden, die dazu beigetragen haben, dieses Event zu einem unvergesslichen Tag zu machen.

Weitere Informationen zum TSV Oberkirch unter:

info@tsvoberkirch.ch

www.tsvoberkirch.ch

Instagram: ttsvoberkirch

Facebook: TSV Oberkirch



SOMMERFERIEN-HIGHLIGHT FÜR 71 KINDER

Das von der Gemeinde Oberkirch unterstützte ALDI Sportcamp ging bereits in die vierte Runde und war für viele das Highlight ihrer Sommerferien. 71 Kids gaben Vollgas und durften ein vielseitiges, sportliches Programm erleben.

Kinder entdecken neue Sportarten

Vom 14. bis 18. August war etwas los in der Sporthalle Oberkirch. Kinder schwangen von einem Kasten zum nächsten, balancierten über Gymnastikbälle, die zwischen dicken Matten positioniert waren und rannten über eine Langbank auf eine Mattenburg. Parcours nannte sich das Ganze. «Es hat wie jedes Jahr mega Spass gemacht», erzählt die 11-jährige Lea Broger aus Oberkirch. Das polysportive Programm wurde von MS Sports organisiert und gehört zum Konzept der ALDI Sportcamps. Die Kinder wurden täglich von 9:30 bis 16 Uhr betreut und durften pro Halbtage eine neue Sportart ausprobieren. Von Ballspielen wie zum Beispiel Unihockey, Fussball oder Handball über polysportive Spiele wie Pantherball, Burgball oder Völkerball bis hin zu Geräteturnen, Leichtathletik oder Trampolin war für jeden etwas dabei. Milo Walker (8) aus Geuensee resümiert: «Ich würde das Camp jedem Kind empfehlen, das Lust auf viele Sportarten und viel Spass hat.»

Zufriedene Stimmen aus dem Camp

Für die 71 Kinder gab es viele unterschiedliche Highlights. Carina Bucher (8) aus Oberkirch war rundum zufrieden: «Ich hatte alles, was ich mir gewünscht habe. Und es gab immer gutes Essen.» Yannick Stöckli (11) aus Sursee hebt die sozialen Aspekte hervor: «Ich kam mit meinen Geschwistern und Nachbarn hierher, aber ich habe auch noch ganz viele neue Freunde gefunden.» Helena Rutkowska (12) aus Sursee berichtet vom grossen Wohlfühlfaktor: «Jeder Tag war anders und es wurde nie langweilig. Die Leiter waren sehr nett und lustig. Ich habe mich immer sehr wohl gefühlt.»

Vorbildliche Zusammenarbeit

Die Infrastruktur eignete sich bestens, um dem Bewegungsdrang der Kinder gerecht zu werden. Campleiterin Angela Käsli aus Sursee zieht ein positives Resümee: «Die Kids waren sehr motiviert, neugierig und voller Energie. Gemeinsam mit einem tollen Trainerteam, unserem langjährigen Cateringpartner MC Fleisch AG, dem Support der Sponsoren und allen voran dank der vorbildlichen Zusammenarbeit mit der Gemeinde Oberkirch inklusive Hauswartteam konnten wir den Kids ideale Rahmenbedingungen für ein tolles Camp bieten.» Das Camp ist immer lange im Voraus ausgebucht – Anmeldestart für die Camps 2024 ist am 1. Dezember 2023.



RÜCKBLICK KILBI UND JUBLATAG 2023

Vom 9. bis zum 10. Oktober 2023 erlebten wir in Oberkirch ein aufregendes Kilbi-Wochenende. Wir durften euch viele köstliche Crêpes anbieten und euch bei einem Schätzspiel herausfordern. Zudem haben wir beim Neuzuziehendenanlass die Jubla als Verein vorgestellt. In der Jubla sind alle willkommen. Wenn du dir überlegst in die Jubla zu kommen, dann melde dich unter: jubla.oberkirch@gmail.ch

Wir haben uns über die zahlreichen Besuche gefreut und freuen uns auch darauf, euch im kommenden Jahr erneut bei der Kilbi begrüßen zu dürfen.





DIE FLYING COLORS AN DER JUNIORENSCHWEIZERMEISTERSCHAFT IN SURSEE

Zeitgleich zum Oberkircher Kilbi-Wochenende fand auf der Allmend in Sursee die Juniorenschweizermeisterschaft im Frisbee Ultimate statt. Insgesamt nahmen 24 Teams in den drei Altersklassen U14, U17 und U20 teil. Der Anlass wurde nach 5 Jahren wieder einmal von den Flying Colors organisiert. Die Teilnehmer konnten dabei bei grosser Hitze auf kühle Getränke, viel Schatten und eine Sprinkleranlage zählen. Sportlich konnten die Flying Colors bei den U20 eine Bronzemedaille gewinnen.

Das gesamte Wochenende über kämpften die Spieler*innen unter der gleissenden Hitze um jeden Punkt. Selbst die Jüngsten zeigten, dass sie bereits Offense- und Defense-Strategien einstudiert haben und auch Würfe bis in die Endzone spielen können. Die Flying Colors aus Oberkirch stellten in der Altersklasse U14 zwei der insgesamt 10 gemeldeten Teams. Leider reichte es für keines der Teams für einen Platz auf dem Treppchen. Während dies beim jüngeren Team mit den vielen 9 bis 11-jährigen Spieler*innen nicht erwartet war, war das Abschneiden des Teams mit den 12 bis 13-jährigen Spieler*innen eine unerwartete Situation. Die U14 sind mit den Plätzen 7 und 8 nun angespornt sich nächstes Jahr wieder nach vorne zu orientieren.

In der U17 stellten die Flying Colors ein besonders junges unerfahrenes U17 Team, da im letzten Jahr viele aus der U14 in die höhere Altersklasse aufgestiegen sind. Aber auch sie gaben ihr Bestes und zeigten vor allem einen tollen Spirit auf dem Feld - was im schiedsrichterlosen Ultimate besonders wichtig ist und deshalb auch bewertet wird.

Die Flying Colors gewannen in dieser Kategorie den Preis für das fairste Team und schlossen das Turnier auf dem 6. Platz ab.

Das U20 Team der Flying Colors schnitt sportlich am besten ab und belegte den 3. Platz. Das Team konnte viele schöne Aktionen auf dem Spielfeld zeigen. Man merkte deutlich, dass sich dieses Team sehr gut kennt und schon seit Jahren zusammen Ultimate spielt. Auf sehr hohem Niveau haben sie ihre Spielzüge durchgespielt, sind in der Verteidigung für jede Scheibe geflogen und haben ihr taktisches Feingefühl gezeigt. Eine bessere Platzierung verspielte sich das Team am ersten Spieltag, als eine unerwartete Niederlage gegen Panthers aus Bern die Titelchancen überraschend zu Nichte machte. Schlussendlich ist ein dritter Platz ein gutes Ergebnis und wurde nichtsdestotrotz gefeiert.

Das OK Team um Mike Huwiler, Roli Bier und Roli Mühlebach wollte die JSM in der Region durchführen. Ziel war es den Eltern, Verwandten und Bekannten der Junior*innen zu ermöglichen, die jungen Athleten in der näheren Umgebung spielen zu sehen. «Es war schön so viele Eltern anzutreffen und zu sehen wie sich die Spieler und Spielerinnen freuten sich zu präsentieren. Da hat sich der grosse Aufwand für die Organisation doch gelohnt» hält Roli Mühlebach fest und ergänzt: «Ein grosser Dank gilt den zahlreichen Helfer und Helferinnen. Ohne sie ist so ein Anlass nicht möglich. Gleichzeitig tut es mir leid, dass die Flying Colors bei der Oberkircher Kilbi nicht mithelfen konnten. Dies war an dem Wochenende schlicht nicht möglich.»



U12: Nicola, Niklas, Henric, Lena, Lorena
Ellen, Madelaine, Melina



U14: Anja, Larina, Malin, Sary, Maurice
Fay, Riana, Marcin, Jann

TANZ OBERKIRCH

Unter dem Titel die Tänzerinnen von Narnia ging einmal mehr eine spektakuläre Aufführung über die Bühne. Die über 100 Tänzer und Tänzerinnen haben eine wunderbare Choreographie einstudiert und begeisterten das Publikum einmal mehr.

Nach der bezaubernden und grandiosen Aufführung «Die Tänzerinnen von Narnia» starten wir wieder ins neue Tanzjahr in Oberkirch. Hier können Kinder und Jugendliche in verschiedenen Kursen ihr tänzerisches Talent erweitern. Unterrichtet werden Hiphop, Dancedance, Kidsdance und Ballett ab 4 Jahren.

Alle Kurse sind kindergerecht und spielerisch aufgebaut und soll die Freude an der Bewegung mit Musik fördern. Wie jedes Jahr bietet Tanz Oberkirch **3 x Schnuppern** wie folgt an:

Der Tanzunterricht findet im Gemeindesaal in Oberkirch statt. Der Schnupperkurs kostet CHF 40.– und ist am 1. Kurstag zu bezahlen. Der Tanzunterricht ist auch für die umliegenden Orte offen. Weitere Informationen erhalten Interessierte direkt bei der Tanzlehrerin Aline unter Telefon 076 453 00 42. Ebenfalls nimmt sie Anmeldungen für den Schnupperkurs entgegen.

Hiphop für Kinder ab 8 Jahren am Donnerstag, 19. September 2023 um 18.05 Uhr

DanceDance ab 6 Jahren ab Donnerstag, 19. September 2023 um 17.10 Uhr

Kidsdance ab 4 Jahren ab Donnerstag, 19. September 2023 um 16.15 Uhr

Ballett ab 4 Jahren ab Dienstag, 17. Oktober 2023 um 15.30 Uhr

Ballett ab 7 Jahren ab Dienstag, 17. Oktober 2023 um 16.30 Uhr

Tanzmäuse ab 3 Jahren ab Dienstag, 17. Oktober 2023 um 15.00 Uhr

Lady Dance für Erwachsene



VEREINSPUBLIKATION VOM JODLERCHÖRLI HEIMELIG OBERKIRCH

Probebeginn

Nach dem absoluten Jahreshöhepunkt, dem eidgenössischen Jodlerfest in Zug, haben wir die Sommerferien mit all den Hitzetagen genossen und sind seit Ende August bereits wieder intensiv bei den Proben. Für unsere Anlässe und vor allem die Jahreskonzerte im Januar gilt es sich gut vorzubereiten. Falls es unter den Lesern Interessierte gibt, welche gerne eine Probe mitmachen würden und sich auch vorstellen könnten im Jodlerchörli mitzusingen, nur zu – Kontaktdaten sind im Internet.

Anlässe

Am 20. September 2023 lud das Jodlerchörli Heimelig zum alljährlichen Jubilaren-Ständchen ins Probelokal ein. Wiederum sind viele Jubilaren der Einladung gefolgt. Es ist immer wieder schön die Lieder nicht nur an der Probe, sondern auch dem Publikum vorzutragen. Allen Jubilaren möchten wir an dieser Stelle nochmals ganz herzlich zum runden Geburtstag gratulieren.

Am 1. Oktober 2023 wird das Chörli in der Pfarrkirche zum Erntedank die Messe mitgestalten. Es freut uns, wenn wir viele Obercheler begrüssen dürfen und unser Brauchtum zum Besten geben können.



Neue Gesichter im Jodlerchörli

Wie in jedem Verein gibt es auch bei uns Jodlern zwischen durch Veränderungen durch Abgänge und Zugänge von Sängern. Vor allem beim Jodel haben wir grosse Rotationen zu verzeichnen. Mit dem Weggang von Yvonne und Margrith mussten wir eine Lücke über die Sommerpause schliessen. Arlette Achermann (im Bild mit stolzem Papi und Aktivmitglied Alexander Hirsiger) startete bereits letztes Jahr bei uns im Chor als Jodlerin und hat sich gut eingelebt und integriert. Auch hat sie in Zug bereits ihre Feuertaufe als Jodlerin am eidg. Jodlerfest absolviert. Mit Christina und Romy sind seit Ende August zwei neue Jodlerinnen in unseren Reihen. Christina Bucher-Tanner, Luzern und Romy Fallegger-Schnyder, Malters, singen schon seit vielen Jahren gemeinsam Seite an Seite und haben ihre Wurzeln im Entlebuch. Sie waren über 20 Jahre Jodlerinnen im Heimatchörli Luzern. In den vergangenen 4 Jahren haben sie im Duett «so oder so» gesungen, an Jodelfesten teilgenommen und mit Bestklassierungen abgeschlossen. Mit Pascal Schwander haben wir auch einen neuen Sänger in unserer Runde. Wir heissen alle vier bei uns im Chörli ganz herzlich willkommen.

Ausblick Konzerte

Erstmals werden wir die Konzerte an 2 Wochenenden bestreiten. Die Vorführungen sind am 6. Januar 2024, 13.30 Uhr und 19.30 Uhr, sowie am Freitag, 12. Januar 2024, 19.30 Uhr und Samstag, 13. Januar 2024, 19.30 Uhr. Weitere Informationen werden wir in den nächsten Ausgaben publizieren oder können auf der Website jodlerchoerli-oberkirch.ch nachgelesen werden.

An dieser Stelle wünschen wir allen Lesern, Jodlerfreunden und Gönnern schöne und erholsame Herbsttage.



GOLFTURNIER IN OBERKIRCH TROTZ DEM REGEN

Einmal jährlich lädt der Präsident des Golfclubs Oberkirch zu einem besonderen Turnier ein. Der diesjährige Presidents Prize fand am Samstag, 26. August 2023, statt und führte trotz garstigen Bedingungen zu bemerkenswerten Leistungen.

Die 120 Startplätze des Presidents Prize 2023 waren rasch ausgebucht. Das diesjährige Motto hiess: Aus der Region, für die Region. Die Vorfreude auf das Turnier war riesig und die Vorzeichen standen gut – bis klar war, dass sich am Wochenende ein Wetterwechsel abzeichnet.

Unterbruch wegen Regen

Der Samstagmorgen war noch trocken. Die Teilnehmenden hofften, dass sie noch vor dem angekündigten starken Regen wieder im Clubhaus sein werden. Gegen 12.00 Uhr setzte der Regen schliesslich ein und zwang die Organisatoren zu einer 15-minütigen Turnierunterbrechung. Trotz dieser Widrigkeiten blieb die Stimmung locker und gelöst. In der Folge kämpften die Teilnehmenden gegen den Regen, gegen Pfützen und gegen persönliche Fehlschläge an. Dennoch wurden hervorragende Ergebnisse erzielt.

Gewinnerinnen und Gewinner

Als Bruttosieger durften sich Dominique und Ruedi Tresch feiern lassen. Den ersten Platz in der Kategorie «Netto Handicap bis 34» gewannen Tim Miescher und Martin Schnydrig. Den ersten Platz «Netto Handicap ab 34.1» sicherte sich das Team Jeanette Sutter und Andreas Haller. Auch die Teams auf den Plätzen 2 und 3 erhielten attraktive Preise, unter anderem Produktkörbe der Migros, passend zum Tagesmotto «Aus der Region, für die Region». Höhepunkt des Abends war die Verlosung des Hauptpreises: ein Aufenthalt im Kempinski Hotel The Dome Belek, gesponsert von GolfandWellness. Als glückliche Gewinnerin wurde Nadine Egger gezogen.

Dank des Präsidenten

Zum Schluss bedankte sich Thomas Tschuppert, Präsident des Golfclubs Oberkirch, bei den Sponsoren, den Teilnehmenden und dem Team des Golfparks Oberkirch für den gelungenen Tag. Ein besonderer Dank galt dem gesamten Oaseteam, das alle Teilnehmenden und Gäste kulinarisch verwöhnte.



DORFCHÖUBI 2023

Herzlichen Dank an alle Gäste, welche unsere Festbeiz «zum Haxenwirt» besucht haben oder an unserem Chöubi-Ständli vom Sonntag beigewohnt haben. Wir freuen uns schon auf die Chöubi 2024.



MATINÉEKONZERT, SONNTAG, 22. OKTOBER 2023

Musikgesellschaft Oberkirch musiziert zu Ehren der Obercheler Jubilarinnen und Jubilaren

Das Geburtstagsständli zu Ehren der Oberchelerinnen und Obercheler welche 70 Jahre und älter sind - und einen runden Geburtstag feiern, ist schon seit über 10 Jahren ein fixer Termin im Jahresprogramm der Musik-gesellschaft Oberkirch. Eingeladen sind nicht nur die Jubilierenden und ihre Angehörigen und Familien. Die Türen im Gemeindesaal stehen für alle Freunde und Bekannte der Blasmusik offen. Denn die Musikantinnen und Musikanten haben ein tolles Programm einstudiert und hoffen auch dieses Jahr mit ihrer Musik Generationen zu verbinden.

Der Konzert Morgen haltet einige Leckerbissen bereit. Der Verein unter der Leitung von Thomas Hauri, hat ein tolles Programm einstudiert. Märsche, fetzige Brass Band Literatur aber auch Volksmusik und Evergreens werden die Zuhörerinnen und Zuhörer zu Ohren bekommen

Im Anschluss wird die Musikgesellschaft Jung und Alt einen Apéro offerieren. Dabei bleibt auch genügend Zeit auf die runden Geburtstage anzustossen.

Gemeindesaal Oberkirch, Sonntag, 22. Oktober 2023, 10.00 Uhr

Eintritt frei, Kollekte



KIRCHE

IMPULS

DU BIST HIER, DAMIT ...

Mit den Worten «Oh ich, oh Leben!» beginnt der amerikanische Romantiker Walt Whitman (1819-92) sein gleichnamiges Gedicht.

«Oh ich, oh Leben! auf alle diese / wiederkehrenden Fragen, / Auf diesen unendlichen Zug der Ungläubigen, / auf die Städte, die voller Narren sind, / Was habe ich darauf für eine Antwort - / oh ich, oh Leben?» – klingt melancholisch, fast resignierend.

Überkommen auch uns solche Gedanken? – Klimawandel und Naturkatastrophen, der Krieg in der Ukraine und fast vergessen in so manchen anderen Ländern ... Aufgeben? Resignieren? Was kann ich da schon ausrichten? Aber das Gedicht geht ja weiter!

«Dies aber ist die Antwort: / Du bist hier, damit das Leben blüht / und die Persönlichkeit, / damit das Spiel der Mächte weitergeht / und du deinen Vers dazu beitragen kannst.»

Ja, Sie, wir sind hier, damit das Leben blüht ... – das «Spiel der Mächte»? Mir ist spontan ein Lied in den Sinn gekommen, dass viele von Ihnen kennen: «Ich bete an die Macht der Liebe» – die Mächte des Vertrauens und Respekts, der Freundschaft und Solidarität, der Empathie und Wertschätzung ...

«... und du deinen Vers dazu beitragen kannst.» Jede und jeder von uns – wider alle Resignation und Trostlosigkeit. Und wenn wir es manchmal nicht glauben oder uns zutrauen: «Du bist hier, damit das Leben blüht und die Persönlichkeit» – mit unseren je eigenen Lebensversen, die Gott uns zutraut und wozu er uns braucht. Immer wieder sein Aufruf an uns. Geben wir ihm unsere Antwort in dem Geist, den er uns geschenkt hat.

Stephan Stadler

Gedicht: Walt Whitman, Übersetzung: CC-BY-SA, wikipedia.org



(Foto: CC0, Amine M'siouri, pexels)

ZUR MISSBRAUCHSSTUDIE – ES BRAUCHT VERÄNDERUNGEN

Seit dem 12. September 2023 können wir alle definitiv von 1002 Missbrauchsfällen und 921 Betroffenen in der Kirche Schweiz und ihrem Umfeld lesen. Sprachlos und betroffen hören und lesen wir von all der sexuellen Gewalt.

921 Leben, 921 Schicksale, 921 Menschen, die in ihrer körperlichen Integrität verletzt und sexuell missbraucht wurden. Sprachlos und betroffen hören und lesen wir von all der sexuellen Gewalt, der Vertuschung und Bagatellisierung durch die Katholische Kirche. Wir als Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, als Seelsorgerinnen und Seelsorger, als Kirchenräte und Kirchenrätinnen können nichts ungeschehen machen. Doch wir wollen hinschauen, das Dunkel aushalten und tun, was jetzt möglich ist. Wir stehen auf der Seite der Opfer und sprechen uns für eine unabhängige Anlaufstelle aus. Wir stehen ein für eine Kirche, die ihre Strukturen, ihr Amtsverständnis und Priesterbild, ihre Führungspraxis sowie ihre Sexualmoral überdenkt. Wir erwarten, dass die Institution Kirche auch in der Schweiz rasch weitere grosse Schritte macht, um Solches in Zukunft wo immer möglich zu verhindern und den Opfern beizustehen.

Wir als Pfarrei und Kirchgemeinde engagieren uns für eine Kirche, die den Menschen dient, die Verletzlichen schützt und unterstützt und eine lebendige, glaubwürdige Glaubensgemeinschaft ermöglicht. Darum wurde auf Diözesanebene und bei uns auch bereits einiges unternommen, um sexueller Gewalt vorzubeugen. Wichtig ist uns die regelmässige Sensibilisierung sowie die obligatorische Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeitenden.

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter müssen bei der Anstellung und danach regelmässig einen Strafregisterauszug vorlegen. Zusätzlich zum Anstellungsvertrag unterschreiben alle eine Selbstverpflichtung zum Schutz vor sexueller Belästigung und sexueller Ausbeutung. Es braucht aber auch unsere Aufmerksamkeit, unser Hinschauen, klare Leitlinien und eine offene Kultur, um heikle Fragen frühzeitig anzusprechen. Alle, die Verantwortlichen, die Mitarbeitenden und die Pfarreiangehörigen sind angehalten, sensibel zu reagieren und in konkreten Verdachtsmomenten oder bei eigenen Erfahrungen die entsprechenden Meldestellen und Angebote zu nutzen.

Wenn Sie Anliegen und Fragen haben, zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren.

*Daniela Müller für das Seelsorgeteam
Toni Gubitosa für den Kirchenrat*

GOTTESDIENSTORDNUNG OKTOBER 2023

Sonntag	1. Oktober 2023		26. Sonntag im Jahreskreis
		09.15 Uhr	Eucharistiefeier, Kirche Nottwil, Stephan Stadler
		10.30 Uhr	Gottesdienst mit Kommunionfeier zu Erntedank, Kirche Oberkirch Daniela Müller Musikalische Gestaltung durch das Jodlerchörli Heimelig und Schwyzerörgeli Marco und Sandro Roos Opfer: Le Pont
Mittwoch	4. Oktober 2023	19.30 Uhr	Gottesdienst mit Kommunionfeier, Kirche Oberkirch, Daniela Müller
Freitag	6. Oktober 2023	15.30 Uhr	Gottesdienst mit Kommunionfeier, Pflegezentrum Feld, Daniela Müller
Sonntag	8. Oktober 2023		27. Sonntag im Jahreskreis
		09.15 Uhr	Gottesdienst mit Kommunionfeier, Nottwil, Daniela Müller
		10.30 Uhr	Gottesdienst mit Kommunionfeier, Kirche Oberkirch Daniela Müller und Pirmin Ineichen Abschiedsgottesdienst zur Ausreise von Pirmin Ineichen in die Pfarrei Sicuani, Perú Opfer: Pfarrei Sicuani, Perú
Mittwoch	11. Oktober 2023	19.00 Uhr	Rosenkranz
		19.30 Uhr	Eucharistiefeier, Kirche Oberkirch, Heinz Hofstetter
Freitag	13. Oktober 2023	15.30 Uhr	Eucharistiefeier, Pflegezentrum Feld, Heinz Hofstetter
Sonntag	15. Oktober 2023		28. Sonntag im Jahreskreis
		09.15 Uhr	Eucharistiefeier, Kirche Nottwil, Thomas Müller
		10.30 Uhr	Eucharistiefeier, Kirche Oberkirch, Thomas Müller Opfer: Migratio
Mittwoch	18. Oktober 2023	18.00 Uhr	Rosenkranz
		19.30 Uhr	Gottesdienst mit Kommunionfeier, Kirche Oberkirch, Christoph Beeler
Freitag	20. Oktober 2023	15.30 Uhr	Eucharistiefeier, Pflegezentrum Feld, Josef Mahng
Sonntag	22. Oktober 2023		29. Sonntag im Jahreskreis, Weltgebetssonntag
		09.15 Uhr	Gottesdienst mit Kommunionfeier, Kirche Nottwil, Christoph Beeler
		10.30 Uhr	Gottesdienst mit Kommunionfeier, Kirche Oberkirch, Christoph Beeler Opfer: Missio, für den Ausgleichsfonds der Weltkirche
Mittwoch	25. Oktober 2023	18.00 Uhr	Rosenkranz
		19.30 Uhr	Eucharistiefeier, Kirche Oberkirch, Stephan Stadler
Freitag	27. Oktober 2023	15.30 Uhr	Eucharistiefeier, Pflegezentrum Feld, Heinz Hofstetter
Samstag	28. Oktober 2023	19.00 Uhr	Gottesdienst mit Kommunionfeier, Kirche Nottwil, Christoph Beeler
Sonntag	29. Oktober 2023		30. Sonntag im Jahreskreis, Weltgebetssonntag
		09.15 Uhr	Eucharistiefeier, Kirche Nottwil, Heinz Hofstetter
		10.30 Uhr	Eucharistiefeier, Kirche Oberkirch, Heinz Hofstetter Opfer: Inländische Mission, Projekte in der Schweiz

GOTTESDIENST AN ALLERHEILIGEN, MITTWOCH, 1. NOVEMBER 2023, 10.30 UHR

Am Mittwoch, 1. November, dem Fest Allerheiligen, halten wir in unserer Pfarrkirche um 10.30 Uhr eine Eucharistiefeyer mit Heinz Hofstetter

TOTENGEDENKFEIER AN ALLERHEILIGEN, MITTWOCH, 1. NOVEMBER 2023, 14.00 UHR

Um 14.00 Uhr Totengedenkfeier für die Verstorbenen unserer Pfarrei mit Daniela Müller.
Musikalische Begleitung Musikgesellschaft Oberkirch

GEDENKGOTTESDIENST FREITAG, 3. NOVEMBER 2023, 15.30 UHR

Für alle Verstorbenen des Pflegezentrums Feld mit Daniela Müller

Unsere Jahrzeiten im Oktober

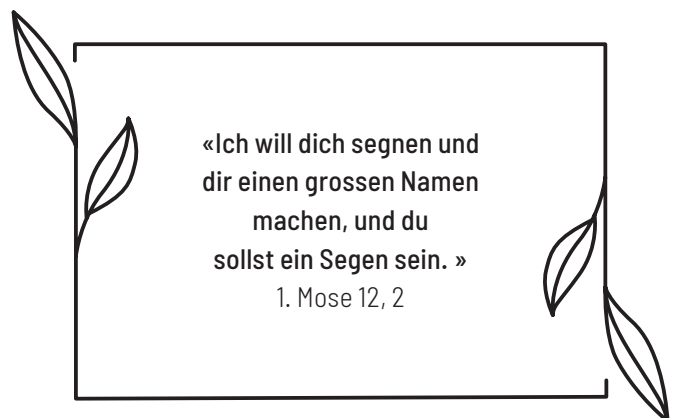
Sonntag	1. Oktober 2023	10.30 Uhr	Philomena und Josef Muff-Tschopp und Sohn Peter Muff, Aelpli Friedrich u. Maria Heller-Marbach, Alpina Maya Heller Alfons Heller
Mittwoch	4. Oktober 2023	19.30 Uhr	Verschiedene gestiftete Jahrzeiten
Mittwoch	11. Oktober 2023	19.30 Uhr	Für die Mitglieder der Rosenkranzbruderschaft
Sonntag	15. Oktober 2023	10.30 Uhr	Rosa u. Josef Arnold-Schärli und Sohn Josef Arnold-Meier, Luzernstr. 27
Sonntag	22. Oktober 2023	10.30 Uhr	Theophil Stutz-Willi und Hanspeter Stutz, Luzernstr. 39
Sonntag	29. Oktober 2023	10.30 Uhr	Sepp Vitali, Surenweidstr. 1 und Anna Vitali-Stutz, Pflegezentrum Feld Albert Vitali-Odermatt, Surengrundstr. 10

TAUFEN IM SEPTEMBER

Durch die Taufe durften wir in unsere Glaubensgemeinschaft aufnehmen:

Juri Michael, Nikita Yohan, Söhne der Familie Franziska Gusterer Stutz und Michael Stutz

Wir wünschen der Familie alles Liebe, von Herzen viel Glück und Gottes Segen.



Heimgekehrt ins ewige Leben

Rosa Fischer, Peter Inauen, Christian Schlapp und Anna Isenschmid haben wir im Beerdigungsgottesdienst verabschiedet und auf den Friedhof begleitet. Mögen die Verstorbenen eingehen in das grosse Licht Gottes.

KIRCHENOPFER

August		Beerdigungen	
Brändi Sursee	159.00	Antoniushaus	391.00
Elisabethenwerk, Frauenbund	114.00		
Bifola	100.00		
Aussenrenovation Pfarrkirche Menzberg	259.00		
Don Bosco Jugendhilfe Weltweit	100.00		
Caritas Schweiz	100.00		



PFARREILEBEN – AKTUELL

ZÄMEZMITTAG

Montag, 16. und 30. Oktober 2023, um 12.00 Uhr, im Pfarrsaal für CHF 10.-. Anmeldungen oder Abmeldungen bis am

Samstagmittag an Gerda Marty (041 921 57 88) und Adolf Imgrüth (041 921 44 52 / 078 642 0118). E guete Metenand!

KAFI ERENNERIG

Dienstag, 24. Oktober 2023, um 14.00 Uhr im Raum Feuer. 1,5 Stunden freudvolles Miteinander für ältere Senioren. Bei Bedarf Gratis-Fahrgelegenheit.

Die Gruppe «Kafi Erennerig» freut sich! Hannelore Wagner (041 921 32 60) und Erwin Oberholzer (041 921 21 52)

.....

Gebet im Monat der Weltmission



Guter Gott,

Deinen Spuren wollen wir folgen
mit brennenden Herzen
und begeisterten Schritten.



Hoffnungsvoll gehen wir mit Jesus Christus
als missionarische Jüngerinnen und Jünger,
trotz unserer Fehler und Schwächen.

Unseren Schwestern und Brüdern in der ganzen Welt
wollen wir dein Wort des Lebens bringen.

Dafür mach uns stark mit der Kraft deines Geistes.

Amen

.....

AUFRUF MISSIO SCHWEIZ FÜR DEN MONAT DER WELTMISSION – OKTOBER 2023

Liebe Schwestern, liebe Brüder,

«Alle haben das Recht, das Evangelium zu empfangen. Die Christen haben die Pflicht, es ausnahmslos allen zu verkünden, nicht wie jemand, der eine neue Verpflichtung auferlegt, sondern wie jemand, der eine Freude teilt, einen schönen Horizont aufzeigt, ein erstrebenswertes Festmahl anbietet. Die Kirche wächst nicht durch Proselytismus, sondern <durch Anziehung>.» Diese starken Worte von Papst Franziskus in seinem Apostolischen Schreiben «Evangelii Gaudium» (Nr. 14) erinnern uns daran, dass die Mission eine Angelegenheit aller ist und nicht die einiger «Spezialisten» oder besonderer Organisationen. Aufgrund ihrer Taufe sind alle Gläubigen dazu berufen, missionarische JüngerInnen zu sein.

Der Sonntag der Weltmission ist für alle eine Gelegenheit, sich dieser missionarischen Aufgabe wieder bewusst zu werden. Durch das Gebet und eine Geste der materiellen Solidarität kann jede und jeder von uns zur Akteurin und zum Akteur einer missionarischen Bewegung werden, die uns mit anderen Gläubigen hier und anderswo verbindet und so die Universalität der Kirche zum Ausdruck bringt. Zusammen mit Missio Schweiz sind wir Gott dankbar für ein solches Engagement von so vielen Menschen bis auf den heutigen Tag.

Gemeinsam mit Papst Franziskus beten wir und wollen über die Erzählung von den Emmausjüngern (Lk 24,13-35) nachdenken, die der Heilige Vater als Bibeltext ausgewählt hat. Entsprechend steht der Monat der Weltmission unter dem Leitwort «Brennende Herzen, begeisterte Schritte» (siehe seine Botschaft zum Sonntag der Weltmission 2023).

In über 120 Ländern wird am Sonntag der Weltmission die Kollekte aufgenommen, um rund 1100 Diözesen zu unterstützen, die noch nicht finanziell unabhängig sind: in Afrika, Asien, Lateinamerika und Ozeanien. Die Gastkirche für das Jahr 2023 ist die Kirche in Ecuador, zu der Missio Schweiz

enge Beziehungen aufgebaut hat. Die Kirche ist dort sehr lebendig und aktiv im pastoralen, karitativen, erzieherischen und sozialen Bereich. Sie ist auch ein wichtiger Faktor der politischen Stabilität.

Die Missio Schweiz bittet alle Gläubigen auf, die Kollekte am Sonntag der Weltmission vom 22. Oktober grosszügig zu unterstützen und sich mit den bedürftigen Ortskirchen in der ganzen Welt solidarisch zu zeigen.

Wir danken Ihnen im Voraus dafür, dass Sie unseren Aufruf wohlwollend aufnehmen.

missio
Weltweit verbunden. Einmal um.



«Brennende Herzen,
begeisterte Schritte»

(vgl. Lk 24,13-35)

Monat der Weltmission – Oktober 2023
Gastkirche: Ecuador

www.missio.ch – IBAN: CH61 0900 0000 1700 1220 9



RELIGIÖSER BUCHTIPP

Albert Biesinger: Warum kommen wir auf die Welt, wenn wir doch wieder sterben müssen?

Die Suche nach einer Antwort auf die Frage nach dem Sinn des Lebens hilft Menschen, sich einen Reim auf ihr Leben zu machen und die verschiedenen Episoden eines Lebens zu einem Ganzen zusammzusetzen. Der ehemalige Tübinger Religionspädagoge Albert Biesinger tut das in seinem Buch anhand einer Frage, die ihm vor vielen Jahren sein damals 13-jähriger Sohn gestellt hat: «Du, Papa, warum kommen wir auf die Welt, wenn wir doch wieder sterben müssen?» Es sei die Preisfrage seines Lebens geworden, die er sich bis heute stelle, schreibt der inzwischen 75-jährige Autor. Biesinger hat keine fertige Antwort, sondern erzählt von verschiedenen Situationen, in denen dieser Sinn aufschien. Diese Frage bewegt Biesinger in vielen Variationen, konfrontiert mit Krankheit, Sterben und Tod in der eigenen Familie genauso wie als Diakon und Notfallseelsorger. Biesingers Erzählungen zeigen, dass die Antwort auf die Frage nach dem Sinn des Lebens vielleicht gerade nicht in großen philosophischen oder theologischen Gedanken liegt, sondern im Klein-Klein des Alltags, in der Nähe, die Menschen anderen Menschen schenken, im Miteinander-Leid-Aushalten.

Lebensnahe und berührende Geschichten

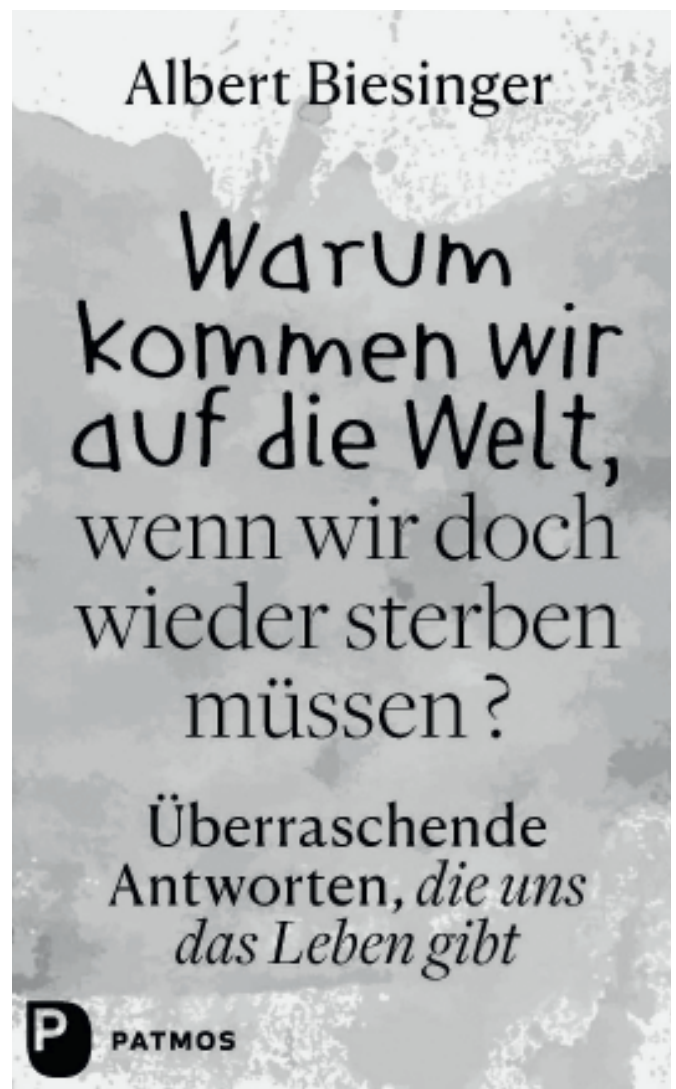
Ein anderer, wichtiger Aspekt steckt in der Frage «Bin ich auf die Welt gekommen, obwohl ich doch wieder sterben muss, um Gott ein Gegenüber zu werden?» Überraschenderweise bezieht sich Biesingers Antwort nur darauf, dass Gott der Urgrund allen Seins ist, vielleicht die Bedingung der Möglichkeit des Urknalls. Doch hinter der Frage steckt mehr: Eines von Biesingers zentralen theologischen Anliegen ist die Stiftung von Gottesbeziehungen, also Möglichkeiten zu schaffen, Menschen, Kinder schon, mit Gott in Kontakt zu bringen, sich selbst als Gottes Gegenüber zu begreifen.

Biesingers Geschichten, kurz, lebensnah und oft berührend, kann man nicht ohne innere Beteiligung lesen. Ihre Lektüre

führt ganz von selbst dazu, im eigenen Leben nach Antworten auf die Titel-Frage zu suchen: Warum sind Sie auf die Welt gekommen, wenn Sie doch sterben müssen?

Auflage	1. Auflage 2023
Einband	Hardcover
Seitenzahl	112
ISBN/EAN	978-3-8436-1468-9

Zur Besichtigung liegt das Buch im Eingangsbereich der Kirche auf.



PASTORALRAUM



REGION SURSEE

Friedensgebet
im Flüeli Ranft
beim Bruder Klaus
Dienstag, 7. November 2023



Ranft – Sehnsuchtsort Frieden

Ein Ort sehr nah und gleichzeitig fern,
untrennbar verbunden mit Bruder Klaus.

Ort der Stille und des Gebets.

Ort des Friedens und des Innehaltens.

Ein geografisch-realer Ort ebenso wie ein Sehnsuchtsort.

Herzliche Einladung zur abendlichen Pilgerfahrt zum Bruder Klaus in den Ranft. Das Seelsorgeteam der Pfarrei Nottwil organisiert die Friedensmesse für alle Pastoralraumangehörigen von Oberkirch, Sursee, Schenkon, Mauensee, Geuensee, Knutwil, St. Erhard und Nottwil.

Abfahrt:

17.15 Uhr	Geuensee / Kirchenplatz
17.25 Uhr	Knutwil / Parkplatz Oase
17.40 Uhr	Nottwil / Sagiparkplatz
17.50 Uhr	Oberkirch / Kirchenparkplatz
18.00 Uhr	Sursee / Pfarreizentrum
19.30 Uhr	Friedensmesse in der unteren Ranftkapelle

Anschliessend warme Stärkung und Rückfahrt.

Die Teilnahme ist kostenlos – wir freuen uns über viele Pilgerinnen und Pilger.

Melden Sie sich frühzeitig an!

Anmeldung erforderlich bis 2. November 2023

Kath. Pfarramt Oberkirch, Telefon 041 921 12 31 oder
sekretariat@pfarrei-oberkirch.ch

AUSSTELLUNG IM SCHLOSSMUSEUM BEROMÜNSTER – EINE REISE DURCH DIE WELT DER BILDHAFTEN KIRCHLICHEN BRÄUCHE

Gemeinsam am Altar das Jesulein wiegen oder mit dem Palmesel durch die Strassen ziehen, beten am Heiligen Grab und die Freude der Auferstehung miterleben, an Auffahrt sehen, wie die Christusfigur im Kirchengewölbe verschwindet und an Pfingsten dabei sein, wenn die Taube herniederschwebt.

Die Ausstellung und das Führungsangebot ermöglichen Ihnen die Auseinandersetzung mit diesen Traditionen, sei es auf religiöser, kulturhistorischer oder rein persönlicher Ebene.

Öffnungszeiten:

Samstag, 30. September und 7. Oktober 2023,
13.30 - 16.30 Uhr

Sonntag, 1. und 8. Oktober 2023,
13.30 - 16.30 Uhr

Donnerstag, 28. September und 5. Oktober 2023,
19.00 - 21.00 Uhr

Führungen jeweils 30. Minuten nach der Öffnung.

Führungen am Sonntagmorgen: 1. und 8. Oktober 2023,
10.30 Uhr



VON
HEILIGEN GRÄBERN
KOMMET & SCHAUET!
UND
TANZENDEN ENGELN
www.schlossberomuenster.ch



PFARREILEBEN – RÜCKBLICK

CHÖUBI - GOTTESDIENST

Als unsere Pankratiuskirche Kirche 1967 gebaut und 1968 eingeweiht wurde war dies auch ein Ausdruck der Gottesliebe. Man wollte einen Ort haben, um Gott näher zu kommen und um Gott zu loben. Ein Ort der Gottesliebe entstand. Ja, ein Ort, an dem man Erfahrungen mit Gott machen konnte. Und bis heute ist diese Kirche so ein Ort geblieben. Bis heute ist diese Kirche ein Ort mitten im Dorf, der für viele Menschen wichtig ist. Dass heute so viele gekommen sind, ist der beste Ausdruck dafür. Ja, wir erwarten uns noch etwas von diesem Gott. Ja, wir brauchen diese Kirche.

Ja, wir wollen mit diesem Gebäude leben und, wenn auch nicht immer, wollen wir Impulse für unser Leben daraus mitnehmen. Das Kirchengebäude ist nicht an sich ein besonderer Ort, sondern erlangt seine Würde «durch das darin versammelte Volk und seine im Gottesdienst erfahrene Begegnung mit Gott». Problematisch ist es, von der Kirche als Wohnstätte Gottes zu sprechen, denn nach christlichem Verständnis will Gott an jedem Ort und zu jeder Zeit den Menschen nahe sein. «Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen», sagt Jesus Christus im Matthäus-Evangelium (Mt 18,20)



Impressionen Chöubi - Gottesdienst





SCHULERÖFFNUNGS-FEIER

MIT DEM LIED "MINI FARB UND DINI" WURDE DIE ÖKUMENISCHE-ERÖFFNUNGSFEIER MUSIKALISCH EINGESTIMMT. DAS KATECHETENTEAM BEGRÜSSTE INSBESONDERE DIE NEUEN KINDERGÄRTNER UND 1. KLÄSSLER.

DIE KINDER ERFUHREN IN DER FEIER ÜBER DEN STREIT DER FARBEN UND WIE SIE SICH WIEDER VERSÖHNTEN. ZUSAMMEN GAB ES EINEN REGENBOGEN, DEN WIR HEUTE NOCH SEHEN KÖNNEN.

MIT GUTEN SEGENSWÜNSCHEN UND GESTÄRKT MIT SUGUS, KONNTEN SICH ALLE AUF DEN SCHULSTART EINSTIMMEN.





AUCH DAS BODENLOSE HAT PLATZ

Zeichen der Hoffnung

Das Trauercafé bietet der Trauer einen Raum. Es lädt zum Austausch ein und wandelt sich mit den Teilnehmenden und ihren Bedürfnissen. Davon erzählt Matthias Kissling im Interview.

Warum braucht es ein Angebot für Trauernde?

Trauernde sind sehr verschieden. Trauernde können Menschen sein, die jemanden verloren haben. Dann ist es offensichtlich. Vielleicht haben es diese Personen sogar einfacher, darüber zu sprechen. Doch es gibt auch Trauernde, die mit etwas alleine sind, die um etwas trauern, das sie enorm beschäftigt und auch herunterzieht. Trauer lässt sich nicht an einem Ereignis dingfest machen. Sie liegt oft nicht nur in einem Ereignis. Es gab auch bisher im Trauercafé Episoden, wo ganz andere lebensgeschichtliche Dinge Thema wurden. Daher denke ich, man sollte das Feld etwas öffnen. Es wäre schön, wenn wir auch für Menschen da sein könnten, die nicht aus den offensichtlich einsehbaren Gründen trauern.

Trauer verbindet man allgemein gerne mit Schwere.

Wie ist die Stimmung bei den Treffen?

Die Stimmung ist sehr vielfältig. Ich habe dabei gelernt: Jemand, der traurig ist, ist nicht einfach traurig. Er ist nicht in der Trauer gefangen. Als ich das Trauercafé übernahm, war ich erstaunt, wie lebensfroh und fröhlich das Gespräch auch sein kann. Man muss einfach wissen, dass da etwas ist, das hervorbrechen kann. Es gibt Episoden, die hervor kommen: das Bodenlose, das die Menschen in der Trauer auch haben, das Unverständnis, der Umgang mit etwas, das nicht sein sollte. Man nimmt wahr: Die anderen ringen auch, ich bin nicht allein.

Das Trauercafé gibt es seit einigen Jahren.

Wie sieht die Entwicklung des Trauercafés aus?

Die Menschen, die ich bisher im Trauercafé erlebt habe, verarbeiten meist über das Reden. Ich denke, es wäre sinnvoll, künftig auch Leute anzusprechen, die weniger über die Sprache ausdrücken und verarbeiten. Für diese Men-



(Foto: CCO, pexels)

schen kann das gemeinsame handwerkliche Tun eine Möglichkeit des Austausches sein: sich im Tun anschauen, Gesprächsfetzen liegen lassen, die von anderen aufgenommen werden – oder auch nicht. Das ist eine ganz andere Form der Kommunikation. Gemeinsam als Gruppe sind wir daran etwas aufzuziehen, bei dem man mitmachen kann. Die Idee ist, dass man ganz niederschwellig dabei sein kann. Es braucht keine Vorkenntnisse und es gibt keine Verpflichtungen. Daran arbeiten wir gerade. Die Idee ist, dass wir gemeinsam mit zwei, drei Leuten einmal im Monat ein Koch-Happening anbieten. Jemand bringt das Rezept und die anderen helfen mit. Noch kann ich nicht sehr viel darüber sagen, denn die Idee ist in Bearbeitung.

Für wen kann das Angebot das Richtige sein?

Für alle, die sich angesprochen fühlen. Für jeden und jede, der oder die das Gefühl hat, da ist etwas, das mich traurig macht.

tm

NÄCHSTE TERMINE FÜR DAS TRAUERCAFÉ

Dienstag 7. November 2023, 19.00 Uhr, Pfarrhaus Sursee

Dienstag, 5. Dezember 2023, 19.00 Uhr, Pfarrhaus Sursee

Die Termine sind auf den Webseiten www.pastoralraumregion.ch und www.pfarrei-sursee.ch ausgeschrieben.

WEITERBILDUNGSTAGE DES KATECHESE-TEAMS

Am 16./17. August 2023 trafen sich alle Katechet*innen des Pastoralraumes Region Sursee zu einer zweitägigen Weiterbildung. Da sich einige der Frauen und Männer noch nicht kannten, wurde auf der Anreise zur Insel Ufenau Kontakt geknüpft und rege ausgetauscht über Pensengrössen, unterschiedliche Unterrichtszeiten und -Methoden in den fünf Pfarreien Sursee/Mauensee/Schenkon, Knutwil/St.Erhard, Nottwil, Oberkirch und Geuensee.

Kirchengeschichte in Ufenau

Der Kapuziner Niklaus Kuster begleitete das 16-köpfige Team in den beiden Tagen und führte auf der Insel Ufenau in die Kirchengeschichte ein: Dort steht die Kirche St. Peter, die auf den Grundmauern des gallo-römischen Tempels aus dem Jahre 200 n.Chr. errichtet wurde. Auch dass sie letztes Jahr mit einem Graffiti von Harald Nägeli «dekoriert» wurde, wusste der kunstinteressierte Dozent für Kirchengeschichte und Spiritualität auf dem Inselrundgang zu erzählen. Mit dem Schiff führte er die Gruppe nach Rapperswil zu seinem Heimatkloster und zeigte dort, wie Leben im Kloster auch für Laien ökumenisch funktioniert.

Stärkung für die Katechese

Bei schönstem Wetter ging es auf ins nächste Kloster am Zürichsee: Wurmsbach, die Heimat der Zisterzienserinnen, die das Kloster als Bildungshaus und Gästehaus für junge Menschen führen. Dort fand die Gruppe bei herzlichem Empfang eine Übernachtungsgelegenheit, bei der auch die Gebetszeiten der Klosterfrauen besucht werden konnten. Am nächsten Tag arbeitete das Team mit verschiedenen Themen: meine Kirchenerfahrung, evang. Räte, Orte und Formen der Gottese Erfahrung. Themen die im Religionsunterricht mit Kindern und Jugendlichen einfließen können. Mit vielen Eindrücken und persönlichen Gesprächen ging die Gruppe gestärkt für das neue Schuljahr auf den Weg nach Hause, begleitet vom Satz des Filmtitels: «Vaya con Dios!»

Carina Wallimann



NEWS

Abendliche Pilgerfahrt nach Flüeli Ranft



Dienstag, 7. November 2023

Abfahrt:

17.15 Uhr, Geuensee, Kirchenplatz

17.25 Uhr, Knutwil, Parkplatz Oase

17.40 Uhr, Nottwil, Sagiparkplatz

17.50 Uhr, Oberkirch, Kirchenparkplatz

18.00 Uhr, Sursee, Pfarrezentrum

Als Pilgergemeinschaft feiern wir eine Friedensmesse in der unteren Ranftkapelle. Bei der folgenden warmen Stärkung bleibt Zeit für Gespräche.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung bis 2. November 2023 an:

041 921 12 31, sekretariat@pfarrei-oberkirch.ch

Livia Wey wird neue Pastoralraumleiterin

Livia Wey wurde am 18. September 2023 von der Korporation Sursee in stiller Wahl gewählt. Dazu gratulieren wir von den Kirchgemeinden des Kirchgemeindevorstands ganz herzlich. Durch diese Wahl endet die Vakanz am 1. Januar 2024. Dann wird Livia Wey ihre Arbeit als Pastoralraumleiterin aufnehmen. Auf die Zusammenarbeit mit ihr im und für den Pastoralraum freuen wir uns bereits heute.

Eingesetzt und offiziell begrüsst, wird Livia Wey am 1. Januar 2024 im Pastoralraumgottesdienst um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Georg in Sursee. Dazu sind Sie bereits heute herzlich eingeladen.

www.pastoralraumregionsursee.ch

Redaktion: Tanja Metz (tm), pfarreblatt@prsu.ch

GOTTESDIENSTE SURSEE – MONAT OKTOBER 2023

Sonntag	1. Oktober 2023	10.00 Uhr	Gottesdienst in der reformierten Kirche Sursee mit Pfarrer Hans Weber und dem Kirchenchor unter der Leitung von Katrin Lüthi
Sonntag	8. Oktober 2023	10.00 Uhr	Gottesdienst im reformierten Kirchenzentrum Sempach mit Pfarrer Hans Weber
Sonntag	15. Oktober 2023	19.00 Uhr	Abend-Gottesdienst in der reformierten Kirche Sursee mit Pfarrerin Hannah Treier
Sonntag	22. Oktober 2023	10.00 Uhr	Gottesdienst in der reformierten Kirche Sursee mit Pfarrer Ulrich Walther
		11.30 Uhr	Tauf-Gottesdienst in der reformierten Kirche Sursee mit Pfarrer Ulrich Walther
		19.15 Uhr	Gottesdienst im reformierten Kirchenzentrum Sempach mit Pfarrer Ulrich Walther
Mittwoch	25. Oktober 2023	15.00 Uhr	Gottesdienst im Alterszentrum St. Martin Sursee mit Pfarrer Ulrich Walther
Sonntag	29. Oktober 2023	10.00 Uhr	Gottesdienst in der reformierten Kirche Sursee mit Pfarrerin Andrea Klose
		11.00 Uhr	Tauf-Gottesdienst in der reformierten Kirche Sursee mit Pfarrerin Andrea Klose
		17.15 Uhr	Andacht «Abendlob» im reformierten Kirchenzentrum Sempach. Miteinander singen, miteinander hören, miteinander sein. Mit Verena Hauser
Mittwoch	1. November 2023	15.30 Uhr	Einsegnung Kinderfriedhof und Erweiterung Gemeinschaftsgrab auf dem Friedhof Dägerstein Sursee mit Josef Mahnig, Leitender Priester der kath. Kirche St. Georg und Pfarrer Ulrich Walther. Anschliessend Apéro in der reformierten Kirche Sursee
Freitag	3. November 2023	18.00 Uhr	Taizé-Gottesdienst in der reformierten Kirche Sursee mit Pfarrer Ulrich Walther



Weitere Gottesdienste und Anlässe finden Sie unter www.reflu.ch/sursee

KALENDER

VERANSTALTUNGEN

**BITTE TERMINE
ONLINE ERFASSEN**

Unter [www.oberkirch.ch/
aktuelles](http://www.oberkirch.ch/aktuelles)

Es werden nur online
erfasste Veranstaltungen in
der InfoBrogg publiziert.

Dienstag	3. Oktober 2023	Zischtigs-Jass, Vereinsraum Feuer	Frauenbund Oberkirch
Donnerstag	5. Oktober 2023	Velofahren, Parkplatz Kirche	Verein 60plus
Freitag	6. Oktober 2023	Zwärge Kaffi, Pfarrsaal, Pfarrei Oberkirch	Familientreff Oberkirch
Donnerstag	12. Oktober 2023	Mittagessen, spielen und jassen, Cafe Koller	Verein 60plus
Freitag	13. Oktober 2023	Chörliprobe, Pfarrsaal	Verein 60plus
Freitag	13. Oktober 2023	Joe Beaujolais Band, Campus Sursee	Grill-Restaurant BAULÜÜT
Samstag	14. Oktober 2023	Zischtigs-Jass, Vereinsraum Feuer	Frauenbund Oberkirch
Samstag	14. Oktober 2023	Vorstands- und Leiter*innenausflug, Treffpunkt noch unbekannt	TSV Oberkirch
Freitag	20. Oktober 2023	Moules & Frites	Grill-Restaurant BAULÜÜT
Samstag	21. Oktober 2023	Reparaturtag Repair Café, Kulturwerk 118, Sursee	Repair Café Region Sursee
Samstag	21. Oktober 2023	Moules & Frites	Grill-Restaurant BAULÜÜT
Sonntag	22. Oktober 2023	Neuwahl des National- und Ständerates, Urnenbüro im Gemeindehaus.	Gemeinde
Sonntag	22. Oktober 2023	Matinée-Konzert, Gemeindesaal	MG Oberkirch
Dienstag	24. Oktober 2023	Vereinsausflug Zuckerfabrik, vor der Pfarrkirche	Frauenbund Oberkirch
Mittwoch	25. Oktober 2023	Büchertausch-Treff	Frauenbund Oberkirch
Freitag	27. Oktober 2023	Chörliprobe, Pfarrsaal	Verein 60plus

ENTSORGUNGEN

Donnerstag	5. Oktober 2023	Papier- und Kartonsammlung
Freitag	6. Oktober 2023	Grüngutsammlung (Sammelroute wie Kehrrecht, ohne Aussentouren)
Mittwoch	11. Oktober 2023	Kehrrechtentsorgung Berggebiet / Aussentouren
Donnerstag	12. Oktober 2023	Häckseldienst
Freitag	13. Oktober 2023	Grüngutsammlung (Sammelroute wie Kehrrecht, ohne Aussentouren)
Freitag	20. Oktober 2023	Grüngutsammlung (Sammelroute wie Kehrrecht, ohne Aussentouren)
Freitag	27. Oktober 2023	Grüngutsammlung (Sammelroute wie Kehrrecht, ohne Aussentouren)
Freitag	27. Oktober 2023	Laubsammlung (Sammelroute wie Kehrrecht, ohne Aussentouren)

WICHTIGE KONTAKTE

ÄRZTLICHE NOTFALL-NUMMER FÜR DEN KANTON LUZERN

0900 11 14 14 (CHF 3.23/Min.)

Notfall-Nummer (rund um die Uhr) für die Luzerner Bevölkerung im medizinischen Notfall. Rasche und kompetente Hilfe. Zuweisung ins richtige, nächstgelegene Notfallzentrum oder direkt an den verantwortlichen, diensthabenden Notfallarzt. Erste Anlaufstelle in Notfallsituationen ist immer der Hausarzt!

ZAHNÄRZTLICHER NOTFALLDIENST DER REGION

365 Tage/24 Stunden Nummer 0848 58 52 63

NOTFALLDIENST TIERÄRZTE JUNI 2023

Tierarztpraxis Bleumatt, Büron, Telefon 041 933 11 55

Sonntag, 1., 8., 15., 22. und 29. Oktober 2023

Praxis Häller, Buttisholz, Telefon 041 928 12 40

Sonntag, 1. und 22. Oktober 2023

Wochenende

Beginn: Samstag, 10.00 Uhr, Ende: Montag, 07.00 Uhr

Feiertage

Vortag 12.00 Uhr bis am folgenden Tag 07.00 Uhr

NOTRUFNUMMERN

Ambulanz/Sanität	144
Rega, Rettungsflugwacht	1414
Polizei	117
Feuerwehr	118
Pannenhilfe/TCS	140

ZENTRUM FÜR SOZIALES (ZENSO)

Beratungen in allen Lebenslagen

Anmeldung/Auskunft 041 925 18 25

DREHSCHIBE 65 PLUS

Die kostenlose Auskunft für alle Fragen rund ums Alter.

Telefon 041 920 10 10, info@regionsursee65plus.ch

www.regionsursee65plus.ch

ROTKREUZ-FAHRDIENSTE

Telefon 041 418 74 45, fahrdienste@srk-luzern.ch

ROLLSTUHL-TIXI-TAXI VERMITTLUNGSSTELLE

Montag bis Freitag, 08.00 – 12.00 Uhr: 0848 84 94 77

Samstag und Sonntag, Tixi-Bus Sursee: 079 453 09 06

Besuchen Sie uns
rund-um-die-Uhr
auf unserer
neuen Website.



apotheke-surseepark.ch

APOTHEKE SURSEEPARK

Einkaufszentrum Surseepark,
vis-à-vis COOP | T 041 921 78 21

ROTPUNKT
APOTHEKE

Öffnungszeiten

Mo-Mi 8-19 Uhr | Do 8-21 Uhr | Fr 8-19 Uhr | Sa 8-17 Uhr

Zahnmedizin von A-Z

- Angstpatienten
- Notfallbehandlung
- Kinder Zahnmedizin
- Ästhetische Zahnmedizin
- Aligner Zahnspange
- 3D Röntgen
- Implantologie
- Oralchirurgie
- Behandlung in Vollnarkose
- Schnarcherschienen
- Zahnaufhellung
- Kiefergelenks Therapie
- Feste dritte Zähne
- Kronen
- Laserbehandlung
- Veneers
- Dentalhygiene
- Prothesen

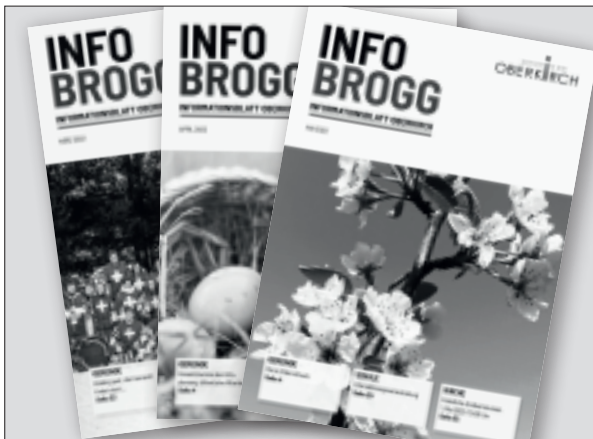
Vorteile:

- ✓ Kostenlose Parkplätze
- ✓ Notfall Termin am gleichen Tag
- ✓ 365 Tage Erreichbarkeit
- ✓ Volldigitalisierte Zahnarztpraxis



DR. STUPAR &
DR. ASENDORF PARTNER
Zahnmedizin und Implantologie

Zahnarztpraxis Oberkirch · Dr. Stupar, Dr. Asendorf & Partner
Luzernstr. 66, 6208 Oberkirch, Tel. 041 920 44 50
info@zahnarzt-oberkirch.ch, www.zahnarzt-oberkirch.ch



**HIER KÖNNTE IHRE
WERBUNG STEHEN:**

1/4-SEITE SCHWARZ WEISS CHF 90.-

*Impressionen zum Beitrag
Natur-, Umwelt- und
Energiekommissionen Seite 14 + 15*



Wein-Rose: Die Blüten der verschiedenen Rosenarten bringen Farbtupfer in jede Hecke, wie z.B. diese Wein-Rose



Gem. Schneeball: Die Blüte des Gemeinen Schneeballs entfaltet sich im Frühling in prächtigem weiss und entwickelt sich später zu roten Beeren



SAMICHLAUSEINZUG OBERKIRCH

Samstag 25. November 2023 ab 18.00 Uhr

ab 19:00 Uhr Festbetrieb beim Schulhauszentrum

Organisator: Musikgesellschaft Oberkirch



Waldhütte •

SANDRA

wichtig & acht-Achtliwisch

GRÖSSTER EINZUG
DER REGION

Raclettstobe ▪ Esubar ▪ Eintritt frei



HOBET AG

DIE DIENSTLEISTER
DER SCHWEIZER
GEFLÜGELWIRTSCHAFT



MITWIRKENDE:

Trychlergruppe Oberkirch, Trychlergruppe Geuensee, Rainer Trychler, Trychlergruppe Knutwil, Einschellerverein Wangen SZ, Jochtrychler Bramegg Entlebuch, Höibodetrychler usem Ämmitau, Trychler Chlausgesellschaft Bäch, Trychler-Frönde Schüpfheim, Trychler Kolping Beromünster, Trychler Chlausgruppe Römerswil, Bergtrychler Hütten-Schönenberg-Hirzel, Trychlergruppe Nüderef, Trychler Club Rickenbach, Trychler und Chlöpfer Triengen, Honeri Trychler, Pilatus Trychler Schwarzenberg, Chlausä-Trychler Gersau, Federi Schällner Schänis, Johanniter Trychler Reiden, Trychlergruppe Schimbrig, St. Niklausgesellschaft Schenkon, Iffelengruppe Hünenberg/Rotkreuz

Fackelträger 2.-6. Klasse Schule Oberkirch, Latärnli 1. Klasse und Kindergarten Oberkirch, Samichlaus mit Eseli und seinem Gefolge

